



Veranstaltungen des Wilheringer Ferienpasses 2013.

AUS DEM INHALT

Seite 3	Vorwort und Berichte des Bürgermeisters
Seite 11	Ausschussberichte
Seite 16	Strauchschnittabholung
Seite 20	Veranstaltungskalender
Seite 22	Gesunde Gemeinde
Seite 39	Sprechtage, ärztl. Sonn- und Feiertagsdienste, Standesamt



Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4073 Wilhering
Zulassungsnummer 95271L75U

Marktgemeinde Wilhering, A-4073 Linzer Straße 14
Bezirk Linz-Land, Oberösterreich

HÖLLERL

HÖLLERL Franz Ges.m.bH. Elektrofachhandel
 4053 Haid-Ansfelden, Fasangasse 28
 Tel.: 07229/82082, Fax: 07229/8208227
 office@hoellerl.at, www.hoellerl.at



**Das wird ein heißer Herbst !!!
 Unsere neuen Kabel Kombis sind da**

Schlaue Kabel Kombi	30 analoge und 180 digitale TV-Sender 28 HD TV-Sender	15 / 1 Mbps Unlimitiert/Ungedrosselt	Festnetz mit 1000 Freiminuten netzintern*	Sicherheitssoftware Lizenz für 3 PC's	34,90 /mtl.
Große Kabel Kombi	30 analoge und 180 digitale TV-Sender 28 HD TV-Sender	60 / 5 Mbps Unlimitiert/Ungedrosselt	Festnetz mit 1000 Freiminuten netzintern*	Sicherheitssoftware Lizenz für 3 PC's	49,90 /mtl.
Super Kabel Kombi	30 analoge und 180 digitale TV-Sender 28 HD TV-Sender	100 / 6 Mbps Unlimitiert/Ungedrosselt	Festnetz mit 1000 Freiminuten netzintern*	Sicherheitssoftware Lizenz für 3 PC's	84,90 /mtl.

Das volle Angebot zum monatlichen Fixpreis!!!

*netzintern meint im HÖLLERL-, Liwest- und Liwest-Franchisepartner-Netz.

Liebe Wilheringerinnen, liebe Wilheringer!

Hochwasser

Mit Sicherheit möchte niemand mehr an das große Hochwasser im Juni erinnert werden, ich möchte dennoch noch einmal allen Betroffenen zur bemerkenswerten Aufarbeitung, nicht nur des Schadens, sondern auch der Gefühle, meine Hochachtung aussprechen.

Ich danke allen, die mitgeholfen haben, die gesamte Katastrophe zu bewältigen. Vor allem auch danke an alle, die manuelle oder finanzielle Hilfe geleistet haben. Neben den vielen Spendern auf die beiden Gemeinde-Hochwasserspendsenkten möchte ich auch die großartige Benefizveranstaltung der Firma Wolfschlucker hervorheben. Rund 400 Menschen sind gekommen um auch dort noch einmal spendend zu helfen.

Zum Hochwasser finden Sie einen eigenen Beitrag in dieser Zeitung.

Nationalratswahl

Während ich diese Zeilen schreibe, ist der Nationalratswahlkampf noch im Gange. Ich möchte mich bei den Bürgerinnen und Bürgern fast ein wenig für die Unmengen an Plakaten, die alle wahlwerbenden Parteien an den unmöglichsten Stellen und oftmals sichtbehindernd aufstellen, entschuldigen.

Die Plakatwerbung vor Wahlen ist eine Sache, die die Bevölkerung direkt schon „fürchtet“ und ich kann beipflichten wenn jemand sagt, dass hier die gesamte Gegend verunstaltet wird. Ich weiß aber auch, dass es laut Experten und Beratern fast unumgänglich ist, im Reigen des Schilderwaldes mit dabei zu sein. Also muss ich um Verständnis bitten und sage dazu: Gott sei dank kommt das nicht jedes Jahr vor und wahrscheinlich stehe ich bald auch wieder mit meinem Konterfei am Straßenrand.

Der Stil, der in diesem Wahlkampf teilweise gegeben war, beschämt mich und lässt manchmal die Frage aufkommen: „Das sind die Menschen, die unser Land regieren sollen?“ Denn diese Menschen präsentieren sich sehr streitlustig agieren verbal oftmals unter der Gürtellinie. Ich nehme da keine Partei aus und was hier an gegenseitiger Anschuldigung, „wer hat wann was angestellt und wer ist noch viel schlechter als der andere“, gekommen ist, hat viele BürgerInnen zum Kopfschütteln bewo-

gen! Und dabei gäbe es sicherlich auch viele gute Dinge aufzuzählen, die erreicht wurden, denn sonst stünde Österreich in der gesamten Welt nicht so gut da.

Sommerprogramm

Wir hatten einen erfolgreichen Kultursommer mit rund 9.000 BesucherInnen, ein tolles Ferienpassangebot und auch unsere Vereine und Institutionen bieten ein abwechslungsreiches Programm wie Musi Frühschoppen, Tag der Einsatzkräfte, Stocksportturnier, Fußballkleinfeldturniere, Tennismeisterschaften usw. an. Schauen auch Sie einmal bei diesen Veranstaltungen vorbei, viele Wilheringerinnen und Wilheringer tun dies bereits gerne.

Laufende Projekte

Über den Stand bei unseren Gemeindeprojekten wie WILLA Garage neu, Gemeindeamt oder Ausbau Krabbelstube, Übersiedlung des Hortes in Schönering, die schulische Tagesbetreuung in Dörnbach etc., lesen Sie heute oder demnächst in unseren Zeitungen. So will ich in meinen Zeilen noch ein Thema ansprechen, das wir als eines der nächsten angehen werden.

Wie sieht die weitere Entwicklung bzw. Ortsgestaltung in Schönering nach Absiedelung der WILLA Garage aus? Die Nachfrage nach Mietwohnungen ist groß und ein Bauvorhaben über 32 Mietwohnungen gegenüber BILLA liegt vor. Wie soll das Ortszentrum in Schönering sein? Es gibt einen Vorschlag der Pfarre, dass wir das Zentrum in Richtung Vorplatz des Pfarrheimes verlegen könnten, dort finden bereits das Maibaumaufstellen, kirchliche Festveranstaltungen usw. statt.

Die Gemeinde könnte das alte Hofer-Haus dort schleifen und bekäme dadurch noch mehr Platz. Diese und andere Gedanken werden dort und da aufgeworfen und gehören gesammelt. Ich habe daher vorgeschlagen, dass wir uns wie z.B. Hörsching oder Kronstorf einmal der Einrichtung der „Dorf- und Stadtentwicklung“ des Landes bzw. des Regionalforums bedienen, sowie hier einen gemeinsamen Weg mit den Menschen vorbereiten und auch ent-

Fortsetzung auf Seite 4



Bürgermeister Mario Mühlböck

Aus dem Inhalt

- 4 Berichte des Bürgermeisters
- 11 Ausschussberichte
- 16 Die Gemeinde informiert
- 20 Veranstaltungskalender
- 22 Gesunde Gemeinde
- 23 Feuerwehren
- 25 Schulen
- 27 Sport
- 30 Musik
- 32 Senioren
- 33 Samariter
- 34 Vereine
- 36 Allgemeines
- 39 Termine

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **15. November 2013**

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber
Marktgemeinde Wilhering, 4073 Wilhering,
Linzer Straße 14, Tel. 07226/2255,
Fax 07226/3095, www.wilhering.at

Für den Inhalt verantwortlich
(ausgenommen Veranstaltungstermine):
Bürgermeister Mario Mühlböck

Fotos: Marktgemeindefam Wilhering, privat,
in der Gemeinde aktive Vereine, Institutionen
und Gruppierungen

Druck: BTS Druck GmbH,
Holthausstraße 2, 4209 Engerwitzdorf/Linz

Fortsetzung von Seite 3

sprechende Förderungsschienen prüfen. In Schönering wollten wir heuer z.B. auch einen schönen, großen Spielplatz gestalten. Eltern und Kinder waren in der Vorauswahl eingebunden. Dann hat uns leider

Vizebürgermeister Manfred Winter

Vizebürgermeister Manfred Winter beendet eine lange und erfolgreiche politische Laufbahn. Jetzt möchte ich ein großes und herzliches Dankeschön an meinen Freund und politischen Wegbegleiter Manfred Winter aussprechen.

Manfred Winters politisches Wirken begann bereits Anfang der 70 er Jahre in Micheldorf, wo er ebenfalls bis zu seinem Umzug nach Wilhering als Vizebürgermeister tätig war. Diese Funktion hat er sowohl in Micheldorf als auch in Wilhering mit viel Herz und Engagement ausgeübt.

Schon am Beginn dieser Gemeinderatsperiode hat er in der SPÖ-Fraktion erklärt, dass er nach Erreichung eines bestimmten Alters sein Amt an jemand Jüngerem übergeben wird. Sein Nachfolger soll genügend Zeit haben, sich einzuarbeiten und in diesem Amt Fuß zu fassen. Gesagt – getan. Manfred Winter war ein Sportreferent, der viel bei den Sportvereinen unterwegs war und selbst ein leidenschaftlicher Schi- und Radfahrer ist. Er ist ein Mensch, der gerne wandert oder in den Bergen ist.

Die Kultur in vielen Richtungen hat es ihm auch angetan und so war er auch bei der Gründung des Kulturvereines „querfeld-ein“ die treibende Kraft und erster Obmann.

Landesgartenschau in Wilhering

Zum Sommerbeginn hat Wilhering gemeinsam mit Linz den Zuschlag zur Ausrichtung einer Landesgartenschau erhalten. In welchem Jahr diese stattfinden wird, wird erst im Herbst durch die Landesregierung festgelegt.

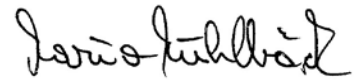
Es ist möglich, dass das angepeilte Jahr 2019 nicht eingehalten werden kann. Hier wollte Linz „10 Jahre nach der Kulturhauptstadt“ mitfeiern. Es gibt einen verständlichen Grund, weshalb es vermutlich später stattfinden wird: In Enns findet 2018 eine Landesausstellung statt, an der bereits gearbeitet wird. Es wäre nicht gut,

das Hochwasser einen Strich durch diese Pläne gemacht.

In Wilhering Ufer wurde der dortige große Spielplatz sozusagen fast zur Gänze weggespült. Unsere Arbeitsleistungen des Bauhofes und auch die finanziellen Mittel

mussten daher dringend dort eingesetzt werden.

Ihr



in schwierigen Zeiten immer sehr gut im Griff.

Nicht nur einmal bekamen wir Lob vom Landesrechnungshof oder von den Prüfern der Bezirkshauptmannschaft und vom Prüfungsausschuss der Gemeinde. Wilhering wird als Vorzeigegemeinde gezeigt, die nicht wie manch andere Gemeinden mehrere Prestigeprojekte gleichzeitig betreibt. In Wilhering, heißt es, wird ein Projekt nach dem anderen nach Leistbarkeit und Sinnhaftigkeit abgearbeitet.

Für mich war und ist Manfred Winter ein guter, politisch geprägter Mitstreiter, der genau weiß, worauf es ankommt, und der auch das notwendige Gefühl und Gespür im richtigen Moment eingesetzt hat. Er mag die Menschen und ist viel unterwegs. Manfred war Schuldirektor und hat jetzt mit dem Mehr an gewonnener Freizeit viele Pläne mit seiner Frau und Familie sowie als Opa.

Ich danke Herrn Manfred Winter gerne persönlich und im Namen aller GemeindegängerInnen, die sein Wirken so sehen wie ich. Ich bin sehr glücklich, dass ich außerhalb der Politik mit Manfred und Martha, seiner Gattin, ein wunderbares Paar zu unseren Freunden zählen darf.

werden. Interessant war auch, wie z.B. in Vöcklabruck ein Fließgewässer und in Bad Ischl der Kaltenbach gleichzeitig renaturiert wurden. Dies hat sich beim heurigen Hochwasser bereits bestens bewährt.

Auch wurde ein Handbuch für Landesgartenschauen vorgestellt, welches den Gemeinden die Ausrichtung einer Landesgartenschau erleichtern soll.

Für Wilhering-Linz wurde bereits von Herrn Wolfgang Giegler und seinem Projektteam eine tolle Vorgabe erarbeitet, die uns schließlich den Zuschlag eingebracht hat.



Manfred Winter

Manfred hatte die riesige Aufgabe, die Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzeptes und Flächenwidmungsplanes zu leiten und dadurch eine behutsame Entwicklung von Wilhering zuzulassen. Wilhering hat einen großen Baulandüberhang, die Parzellen werden aber teilweise gehortet und das Land sagt, wir dürfen kaum neues Bauland widmen. Der gesamte Raumordnungsausschuss hat ihn bei dieser heiklen Aufgabe hervorragend unterstützt und begleitet.

Das Klima in seinem Ausschuss war immer sehr gut und über die Parteigrenzen hinweg kameradschaftlich.

Als Vorsitzender des Finanzausschusses hatte er mit der sehr guten Begleitung der GemeindebeamtenInnen das Budget auch

wenn zwei dieser Großereignisse hintereinander in demselben Bezirk stattfinden. Hier würden andere Regionen unseres Landes protestieren.

Eine Delegation aus Wilhering war vor Kurzem in Bad Ischl eingeladen, wo die nächste Landesgartenschau abgehalten wird. Es wurde Wilhering und anderen Gemeinden anhand dieser Landesgartenschau gezeigt, worauf es in der Planungs- und Umsetzungsphase alles ankommt.

So muss bereits rund 3 Jahre vor der Ausstellung mit den Arbeiten begonnen werden. Zwei Jahre davor müssen Bäume und verschiedene andere Pflanzen gepflanzt

Mit BILLA hat Wilhering einen wichtigen Nahversorger in Schönering erhalten.

Eine breit gefächerte Produktvielfalt, Spezialitäten aus der Region, ein modernes Shopdesign sowie neue Maßstäbe in Sachen Klima- und Umweltschutz:

Anfang September eröffnete die neu errichtete BILLA Filiale in der Schulstraße 9 in 4073 Wilhering. Nach rund vier monatiger Bauzeit finden Kunden auf etwa 650 m² Verkaufsfläche nun alles, was das Feinschmecker-Herz begehrt:

Die Filiale bietet ein breites Obst- und Gemüsesortiment sowie eine Vielfalt an frischen Waren. Zudem gibt es ein umfassendes Convenience-Angebot und eine abwechslungsreiche Feinkostabteilung. Außerdem überzeugt die exklusive Produktpalette der neu lancierten BILLA Corso Premium-Produktlinie und die Vielzahl an Ja! Natürlich Bio-Produkten.

Wertschöpfung bleibt in der Region

Großes Augenmerk legt BILLA auch auf die regionale Verankerung. BILLA-Vertriebsmanager Klaus Egger betont: „Die Regionen Österreichs und ihre kulinarischen Besonderheiten zu erhalten und zu fördern ist uns wichtig.“ Mit dem BILLA Regional Regal führt die neue Filiale in Wilhering exklusiv 48 Produkte von 13 Produzenten direkt aus der Region.

13 neue Arbeitsplätze für die Region

„Mit der Filiale in Wilhering sichern wir



Die Belegschaft des BILLA-Marktes.

Credits: BILLA AG / APA-Fotoservice / Kerschbaummayr

nicht nur die Nahversorgung in Wilhering, sondern schaffen auch langfristig 13 Arbeitsplätze“, erklärte BILLA-Regionalmanager Markus Gintenreiter anlässlich der Eröffnung.

Marktmanager Jan Vincent Pierro freut sich schon auf seine Aufgabe in der neuen Filiale: „Mein Team und ich werden die Bevölkerung mit den besten Produkten aus der Region und überregionalen Köstlichkeiten sowie mit dem besten Service überzeugen.“

Green Building: Energieeffizienz für den Klimaschutz

Auch im Hinblick auf den Umwelt- und Klimaschutz setzt BILLA Maßstäbe: BILLA ist ein Unternehmen der REWE

International AG, die sich im Rahmen ihrer Nachhaltigkeits-Strategie zum Ziel gesetzt hat, ihre spezifischen Treibhausgasemissionen bis 2015 im Vergleich zum Jahr 2006 um 30 Prozent zu senken. Daher entsprechen unter anderem seit 2008 alle neuen BILLA-Filialen, wie auch der neue BILLA-Standort in Wilhering, zumindest den Green-Building-Anforderungen der EU.

Die neu errichtete Filiale verfügt über eine Wärmerückgewinnungsanlage und eine Luftwärmepumpe und spart damit knapp 30% Energie, vorwiegend im Bereich der Heizungs- und Kälteanlage.

Presstext: BILLA AG

UNIMARKT ist neuer Postpartner in Wilhering

Wilhering hat endlich wieder ein Postamt. Der UNIMARKT in Edramsberg hat sich bereit erklärt, eine Postpartnerschaft zu übernehmen.

Nachdem der Postpartner in Pasching wieder geschlossen hat und auch das Postamt in Leonding am Stadtplatz geschlossen wurde, war wieder einmal nur die Plus City unsere von der Post offiziell angegebene Poststelle, bei der man seine hinterlegten Briefe und Pakete abholen musste. Dies wird nunmehr mit dem Postamt im UNIMARKT für viele sehr erleichtert.

Postaufgaben können natürlich in jedem Postamt oder bei jedem Postpartner wie bisher auch durchgeführt werden, um diese häufig gestellte Frage von Menschen zu beantworten, die sehr mobil auch heute schon an diversen Postpartnerstellen vor-



Der Start des Unimarktes als Postpartner.

bei kommen. Die Abholung von nicht zustellbaren Briefen und Paketen ist jedoch

ausschließlich beim Postpartner im UNIMARKT möglich.

Der Ferienpass – wieder ein gelungenes Angebot für unsere Jugend.

Der Wilheringer Ferienpass wurde im Vorjahr beim Landeswettbewerb „Attraktivstes Ferienspiel 2012“ durch das Land OÖ mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

Dies war ein Ansporn, auch heuer wieder ein großes und abwechslungsreiches Programm für unsere Schülerinnen und Schüler anzubieten.

Viele Vereine, Institutionen, die politischen Parteien, Privatpersonen usw. haben für den Ferienpass ein vielfältiges Programm erstellt, welches von den SchülerInnen gut genutzt wurde.

Am ersten Anmeldetag wurden in den ersten drei Stunden bereits 700 Veranstaltungsplätze gebucht. Durch diesen großen

Ansturm kam es zu Wartezeiten bei den drei Anmeldestellen.

Auf der Homepage der Gemeinde Wilhering sind noch weitere Fotos der Veranstaltungen anzusehen.



Perlenworkshop



Bauernhof



Klettern



Sicherheitsaktion



Kartengestaltung



Hits for Kids



Y-Tong



Baumkronenweg



Modellieren mit Gipsbinden



Kinderuni Europa und die ganze Welt



Piratenspiele



Linzer Torte backen



Bootsafari im Aschachtal



Malkurs



Bundesheer Erlebnistag



Life Radio und Ars



T-Shirt bemalen

Neues Gemeindeamt Wilhering: Der Architektenwettbewerb startet.

Im November startet der Architektenwettbewerb für das neue Gemeindeamt in Wilhering beim Stift. Dieser Wettbewerb sollte bis Ende Jänner abgeschlossen sein.

Im Sommer haben Gemeinde und Stift Wilhering noch einmal die Vorgaben für den Wettbewerb gemeinsam mit der LA-WOG (Generalübernehmer) vorbereitet. Die Architekten können auf rund 5.000 m² vorgegebener Fläche 2.200 m² als Baufläche verplanen.

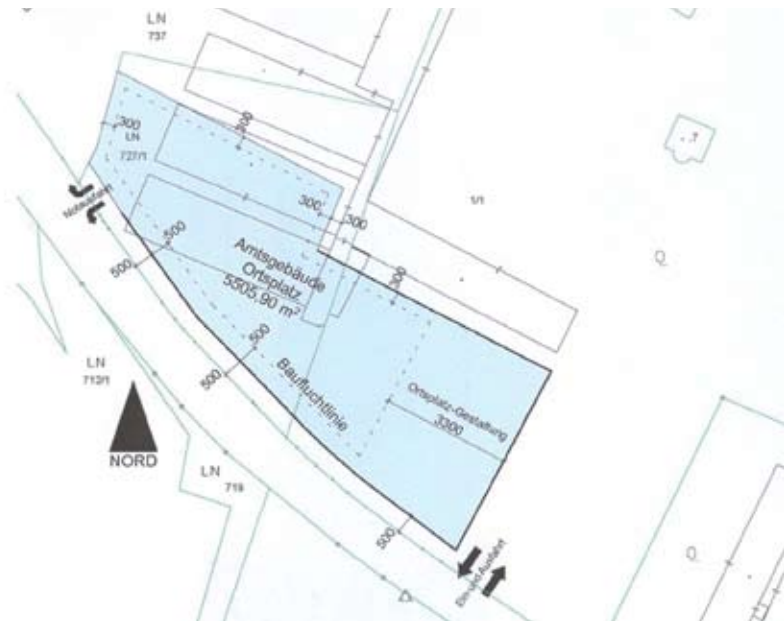
Dort müssen das Gebäude, eine entsprechende Außengestaltung und die notwendigen Parkplätze von den Architekten zum heutigen Ensemble passend platziert werden.

Zwei Glashäuser werden entfernt, das heutige Mitarbeiterwohnhaus samt Anbau bleibt bestehen.

Der vom Stift vormals angedachte soziale Wohnbau wird zurzeit nicht mitgebaut,

kann aber später dem entstandenen Ortsbild zugefügt werden.

Das Ergebnis wird im Anschluss der Bevölkerung auch vorgestellt.



Planskizze der verbaubaren Fläche

„(Alt-)Wilheringer Treffen“

Frau Anni Erbl aus Wilhering hatte die Idee und den großen Wunsch nach dem Muster der Gemeinde Pram ein „Altwilheringer Treffen“ zu organisieren.

Es ist eine sehr gute Idee, die Menschen, die einmal in Wilhering gelebt haben, in ihre Heimatgemeinde einzuladen. Durch Heirat, Beruflich, Studium, Erbschaften etc. sind Wilheringerinnen und Wilheringer in andere Gemeinden oder Regionen abgesiedelt.

Nicht alle Personen, die dafür infrage kommen, können aufgrund von Namensänderungen, des strengen Datenschutzgesetzes oder nach mehrmaligen Ortswechsellern, ausfindig gemacht werden. Es waren ein-

zig und alleine die Adressensammlung von Frau Erbl und ihrer Bekannten bzw. die Mundpropaganda ausschlaggebend dafür, wer eine Einladung erhalten hat.

Es waren daher eher ältere Jahrgänge die auf den jeweiligen Listen notiert waren. Die Gemeinde hat mitgeholfen, den Personen diese Einladungen zuzusenden.

Hier sei nochmals erwähnt, dass in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung und auf der Homepage der Gemeinde ein Aufruf an ALLE Wilheringerinnen und Wilheringer erhangen ist, an diesem Fest teilzunehmen und auch die Bitte, aus Wilhering verzogene Bekannte, von dieser Einladung zu informieren. Leider wurde

uns von manchen gesagt, dass sie nicht kommen konnten, da sie keine Einladung erhalten hatten. Aufgrund dessen sollten wir alle lernen, einerseits die Einladungen der Gemeinde genauer zu lesen und wir als Veranstalter, dass wir noch genauer die uns überreichten Adressen durchforsten.

Es war dennoch ein gelungenes Fest mit über 100 anwesenden Personen. Die weitest angereisten „AltwilheringerInnen“ kamen aus der Steiermark, aus Salzburg und Niederösterreich.

Die Feuerwehren Wilhering und Edramberg stellten das Feuerwehrhaus zur Verfügung und übernahmen mit MOSER CATERING die Verpflegung. Mit einer von Abt emer. Gottfried Hemmelmayr geleiteten gemeinsamen Messe, einem Bildervortrag über Wilhering, einigen erklärenden Worten des Bürgermeisters zur Entwicklung von Wilhering, musikalischer Begleitung und gutem Essen verfloßen die Stunden im Fluge.

Es waren nicht nur die „einstigen Wilheringerinnen und Wilheringer“ zu der Veranstaltung erschienen, sondern man merkte, dass dieser Tag auch gerne für ein Klassentreffen genutzt wurde.



Während des (Alt-)Wilheringer Treffens.

Hundestammtisch der Gemeinde

Rund 60 Personen sind der Einladung zum Hundehalter–Stammtisch gefolgt. Es waren sehr interessierte und merklich gut ausgebildete Hundehalterinnen und Hundehalter die da den Ausführungen von Frau Dr.ⁱⁿ Wabitsch sowie Frau Pühringer, beide von der zuständigen Landesabteilung, gefolgt sind.

Amtsleiter Johann Hofer MBA, Frau Petra Ettl als Sachbearbeiterin und Bürgermeister Mario Mühlböck beantworteten eben-

falls Anfragen und nahmen auch gute Anregungen, aber auch Beschwerden mit.

Hauptthemen waren:

Wo muss man den Hund an die Leine nehmen? Grundsätzlich im Ortsgebiet. Das heißt z.B. die Alte Landstraße in der Au liegt außerhalb eines Ortsgebietes, das mit Ortstafeln wie Ortsanfang und Ortsende gekennzeichnet ist. Überall wo also kein Ortsgebiet gültig ist, kann der Hund frei laufen. Die Strenge, was Hun-

deleine und Beißkorb anbelangt, verlangt das Hundehaltegesetz auf öffentlichen Plätzen, vor Schulen, Spielplätzen etc. Dafür wurde angeregt, dass die Gemeinden Hundefreilaufräume einrichten. Die Gemeinde Wilhering ist auf der Suche nach einem Grundstück, das dann auch wahrscheinlich eingezäunt werden muss.

Der Hundekot auf Spielplätzen sowie allzu laut bellende Hunde in Siedlungen waren weitere Themen des Stammtischs.

Wilhering nutzen EU-Förderungen!

Das Leader-Programm ist ein EU-Förderinstrument, das Menschen in ländlichen Regionen finanziell dabei unterstützt, ihre Ideen zu verwirklichen.

Die breite Palette an Programmschwerpunkten umfasst Förderbereiche, wie etwa Landwirtschaft, Tourismus, Kultur und Erneuerbare Energie.

So konnten in der Leader-Region Linz-Land in der aktuellen Förderperiode 07-13 beträchtliche Investitionen ausgelöst werden, die den Menschen in der Region

zugute kommen, die regionale Wirtschaft stärken und Arbeitsplätze sichern.

In den letzten 5 Jahren Geschäftstätigkeit wurden in den 20 Gemeinden der Leader-Region Linz-Land 111 Projektanträge zur Förderung im EU-Programm Leader eingereicht, 89 davon sind bereits bewilligt und bringen eine Fördersumme von rund 7,3 Millionen Euro in die Region.

Insgesamt wurden in Projekte, die der Region nachhaltig von Nutzen sind, bereits

mehr als 25,5 Mio. Euro investiert. Oberösterreichweit rangiert die Leader-Region Linz-Land damit im absoluten Spitzenfeld!

In Wilhering wurden Obstverwertungsgemeinschaften und Flaschenabfüllanlagen, die „Wilheringer Födros“, Gesundheits- und Erlebnishof Stadler, Nahwärme Stift Wilhering, der Donausteig, das Projekt Vierkanter und andere Projekte über Leader-Mittel gefördert.

WILIA Garage

Der Bau der WILIA Garage nähert sich dem Start. Es bedarf zuvor noch der Wasserrechtsverhandlung um anschließend, bei hoffentlich erteiltem grünen Licht, noch heuer die Abbiegespur und die Grundaufschüttung neben dem Bauhof zu errichten.

Die Straßenmeisterei unter Herrn Straßenmeister Ing. Hubert Zöpfl hat die Abbiegespur und einen Park-and-Ride Parkplatz fix im Bauprogramm eingeplant und wartet bereits auf diese Verhandlung, denn die Witterung kann die Baupläne noch durchkreuzen.

Bei der Wasserrechtsverhandlung wird noch einmal die Hochwassersicherheit des Standortes überprüft. Für alle, die heuer beim Hochwasser dort Wasser gesehen haben:

Die WILIA Garage wird auf aufgeschüttetem Grund sogar etwas höher als der Bauhof gebaut.

Der Bauhof und die WILIA Garage sind auf ein 100jähriges Hochwasser ausgerichtet. In den Bauhof ist z.B. beim Juni-Hochwasser kein Wasser eingedrungen. Diese Untersuchung durch einen unabhängigen

Geologen bzw. Hydrologen ist uns jedoch sehr wichtig.

Im Jahr 2014 soll dann der Baun der WILIA Garage beginnen. Wir haben die GWB als Generalübernehmer des Projektes beauftragt.

Die GWB hat beim Feuerwehrhaus Wilhering-Edramsberg diese Aufgabe zur besten Zufriedenheit der Gemeinde abgewickelt und daher hat der Gemeinderat ihnen auch dieses Bauwerk übertragen. Die Planungen hat Herr Architekt Dipl.Ing. Schütz aus Haslach gemacht.

Hochwasser – und was kommt danach?

Das verheerende Juni-Hochwasser 2013 hinterlässt noch lange Wunden und Eindrücke bei den Betroffenen, bei vielen HelferInnen und bei Menschen die solch ein Ereignis erstmals gesehen oder erlebt haben.

Die Gemeinde hat die Helferinnen und Helfer, die Einsatzkräfte etc. zu einem Dankfest eingeladen.

Rund 160 Personen waren gekommen und man hat gemeinsam noch einmal die Katastrophe auf Bildern im Pfarrheim Schönering vorbeiziehen lassen.

Rund € 18.000,- wurden von GemeindegliederInnen gespendet, € 19.000,- vom Lions Club Donautal unter Präsident Baumeister Wolfgang Schrammel und die Firma Wolfschluckner hat das 15jährige

Firmenjubiläum abgesagt und stattdessen eine Benefizveranstaltung am 6. September in der Schöneringer Stocksporthalle durchgeführt.

Rund 450 Menschen sind dem nochmaligen Aufruf, den betroffenen WilheringerInnen zu helfen, gefolgt. Eine Abord-

Fortsetzung auf Seite 9

Fortsetzung von Seite 8

nung des Musikvereines Schönering hat kostenlos musiziert und die Musikband „Gr(e)at Strings“ hat ebenfalls gratis ein Konzert gegeben. Spenden, Versteigerungen und die Unterstützung von anderen Firmen haben ein Ergebnis von ca. € 10.000,- gebracht. Dies wird ebenfalls an die Hochwasseropfer verteilt.

Wie sieht es mit der Aufarbeitung der Hochwasserkatastrophe aus? Bürgermeister Mario Mühlböck und alle anderen BürgermeisterInnen der betroffenen Gemeinden waren im Sommer beinahe wöchentlich bei den Sitzungen mit Experten aus allen Reihen beim Land OÖ dabei. Es wurde dabei viel gelernt und es wird vieles ganz anders gesehen, als es Menschen vermuten oder Medien berichtet haben.

Jede Frage, jede Vermutung oder Behauptung und alle Vorkommnisse, die nicht erklärbar waren, wurden notiert und verschiedenste Stellen beauftragt, dafür entsprechende Antworten zu finden.



So ist z.B. die Universität Kassel beauftragt worden zu prüfen, ob die Kraftwerke sich entsprechend der „Wehrbetriebsordnung“ verhalten haben.

Die „Wehrbetriebsordnung“ ist sehr einfach ausgedrückt ein Handbuch oder auch ein Protokoll der seinerzeitigen Bauverhandlung eines Kraftwerkes. Darin steht geschrieben, dass eine Region bei Hochwasser durch das Kraftwerk nicht schlechter gestellt werden darf als vor einem Kraftwerksbau.

Das heißt also: Wo vor einem Kraftwerk Hochwasser gekommen ist, darf auch nach der Errichtung eines Kraftwerkes Hoch-

wasser sein. Das Eferdinger Becken ist ein „klassisches“ Überflutungsgebiet. Interessant. Das Kraftwerk Aschach hat die oberliegenden Gemeinden zu schützen und das Kraftwerk Ottensheim-Wilhering die unteren. Doch was ist dazwischen? Bei Aschach sind das oberhalb des Kraftwerkes über 40 Kilometer bis Engelhartzell und zwischen Aschach und Wilhering liegen nur 16 Kilometer.



Der Spielplatz in Ufer.

Künftig will man bereits rechtzeitig bei starken Regenfällen und wenn noch keine Gefahr eines Hochwassers besteht, die Kraftwerke gezielt gleichzeitig öffnen um den angesammelten Schlamm von Zeit zu Zeit auf der gesamten Strecke wegzuspülen.

Bisher hat die Universität Kassel festgestellt, dass das Kraftwerk Aschach in der Nacht vom 3. auf 4. Juni einmal kurzfristig zu viel Wasser abgelassen und Ottensheim – Wilhering zur selben Zeit etwas zu viel zurückgehalten hat. Dann kommt aber gleichzeitig die Nachricht der Universität und anderer Experten, dass sich dies auf den Gesamtwasserspiegel in unserem Raum mit kaum 10 Zentimeter Unterschied ausgewirkt hat.

Es darf nicht falsch interpretiert werden, dass das Hochwasser in diesem Ausmaß nicht gekommen wäre. Passau hatte ein Hochwasser wie einst 1501 und für unseren Bereich Wilhering, Ottensheim, Goldwörth, Alkoven war es ein 250jähriges Hochwasser, also weit über einem 100 jährigen Hochwasser und somit unverhinderbar gewesen.

Unsinnigerweise wird behauptet, dass der Machlanddamm oder Linz hätten geschützt werden müssen. Das wäre technisch nicht mehr steuerbar gewesen, die Donau war in unserem Bereich bereits 4

Kilometer breit und somit fließt bereits zu viel Wasser am Kraftwerk vorbei.

Mitverantwortlich für den gewaltigen Rückstau und den teilweisen Eindruck, das Wasser wäre talaufwärts geronnen, sind die Nebenflüsse und die „Wilheringer Enge“. Das sind die Felsen in Ottensheim, auf denen das Schloss und an deren Fuß die Häuser entlang der Donau gebaut sind,

und auf Wilheringer Seite der Felsen, auf dem das griechische Restaurant steht, und danach gibt es die steilen Felsabhänge bis zur Überfuhr – später engt es sich noch einmal beim sogenannten „Zizacker“. Diese Enge ist wie ein Trichter, wo dann so gewaltige Wassermassen, die vorher im Eferdinger Becken ganz breit fließen, durch die geringere Durchflussmenge einen Rückstau verursachen.

Verbessert wird auf jeden Fall das Informationssystem von Land, Bezirkshauptmannschaften, Gemeinden etc. Hier werden elektronische Akte angelegt, wo bei drohender Gefahr rechtzeitig gesehen werden kann, wer verständigt und im Anschluss evakuiert werden muss.

Die betroffenen Hochwasseropfer werden ein Absiedlungsangebot erhalten. Es wird jedoch niemand gezwungen, sein Haus zu verlassen. Es ist vollkommen freiwillig.

Die Gemeinde Wilhering hat das Hochwasser auch zum Anlass genommen, dass die Feuerwehren entsprechend Ausrüstung vorrätig haben und dort und da wertvolles Gerät angeschafft wurde, das in solchen Fällen benötigt wird. Wir hoffen aber, dass uns die Natur in Zukunft vor weiteren solchen Anschlägen verschont.

Am 22. November wird es eine Landeshochwasserkatastrophenübung geben. Wir alle wollen die gewonnenen Erkenntnisse sofort umsetzen und erproben.

Danke an alle, die auf das Spendenkonto der Gemeinde gespendet haben!

Wir bedanken uns im Namen der Betroffenen bei Firmen, Institutionen und Privatpersonen die auf das Hochwasserhilfskonto der Marktgemeinde Wilhering gespendet haben*:

Hannes Thomsen, Mario und Christa Mühlböck, Erika Farber, Karin Melber, Leopoldine Melber, Niklas Plakolb, Klaus und Gabriele Schwarzinger, Ilse und Manfred Huemer, Josef Topf, Reinelde Penz, Maria Dorn, Romana Stoderegger, Elfriede Zeirzer, Brigitte Stecher, Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang und Angela Lakata, Hans Kirchmeier, Walter Bauer, Franz und Elfriede Kuppek, Mag. Werner Lambach, Ing. Josef Lehner, Johann Pils, Gasthof Lehner, Hannelore Furtmayr, Jürgen Rohrer, Gerhard und Aloisia Weishäupl, Günther Rossmann, Ingeborg Mandl, Franz und Christine Danereder, Gudrun Weber, Karl Gall, Klothilde Gruber, Walter und Ilse Schill, Caroline und Stefan Sucko, Werner Dreer MBA, Margarete Obermayer, Pauline Luger, Franz und Elfriede Wallner, Ing. Georg und Hermine Huber, Josef Aspalter, Harald Danereder, Anna Enzenhofer, Ing. Reinhard Maringer, Mag. Gudrun Nitsch, Mag. Karin Peticzka, Ulrike Lehner, Friederica Leithner, Elisabeth Stöckl, Fritz Erbl, Theresia Malik, Peter Christian Mayr, Mag. Elisabeth Huber, Rudolf Ganglberger, Robert Fendler, Renate und Manfred Kapl, Karoline Ransmayr, Josef und Gertrude Fischerlehner, Erika Seemann, Josefine Steinwender, Rudolf und Petra Dimmler, Nikolaus und Edeltraud Schmidt, Mag. Brigitta Rogenhofer, Ingeborg Holl, Hannelore und Wilhelm Hajferuk, Josef Mittermair, Magarete Weinbauer, Irmgard und Michael Ordosch, Adam Ceckovic, Wolfgang Derflinger, Dankmar Bernhard, Bernhard Bayer, Rudolf und Erika Theisinger, Johann Kronsachner, Franz Schneider, Thomas und Sophie Kriechbaum, Helmut Merkl, Leopold Hackl, Hans-Jörg und Silvia Hoheisel, Margit Müller, Margit Gmeinwieser, Veronika Waldner, Walter Karigl, Edith Marek, Getrude Leuthner, Manfred und Sonja Kiesel, Brigitte Huemer, Rudolf Haase, Dr. Johann Schlögl, Andrea Kohel, Dieter und Gerda Habermann, Paul und Nicole Bacsik, Helmut Barth, Dipl.Ing. Klaus Zelenka, Hermine und Wolfgang Knoll, Hans Kremaier, Oskar und Tusnelde Nitsch, Friedrich Scharsinger, Alois und Frieda Kaar, Martha Pühringer, Dr. Alois und Johanna Winklbauer, Renate und Willibald Hauer, Karl Reiter, Doris und Manfred Pupeter, Gabriele und Andreas Dornecker, DI Johann Hauer, Romana Schrammel, Anna Arbeithuber, Josef Schoißengeyr, SPÖ Wilhering, Max Oberleitner, Johann Hanserl, Chorgemeinschaft Dörnbach, Dipl.Ing. Hildebrand Harand, Anna Arbeithuber, Franz und Johanna Grünberger, Gabriele und Thomas Kräffonara, Theatergruppe KBW Wilhering, Christian Leitner, Dorfgemeinschaft Dörnbach, Ing. Elfriede Mayr, Musikverein Dörnbach, Manfred und Rosa Engleder, Ing. Mag. Karl Langthaler, Herbert und Ingrid Hochhauser, Anna Hillinger, Margit Hofer, Ing. Peter Andress, Dr. Maria Resch, Dipl.Ing. Ernst Schiller

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Benefizgala für Betroffene des Hochwassers

Besonderer Dank geht an

Stockschützen Schönering, Partyraumvermietung Fam. Peherstorfer, Moser Party-Cateringservice, Gessl Franz, Grübl Hannes, TAXI TOM, Bürgermeister Mario Mühlböck, Musikverein Schönering, Great Strings, Alexander Ratzenböck, Sabrina Steinhauser, Markus Hammer für die Powerpoint Präsentation und Battige Wolfgang für Strom - Elektrik, Freiwillige Feuerwehr Schönering und Edramsberg, Rotes Kreuz und an alle Gäste u. freiwilligen Helfer!

Sponsoren

UNIQA – Team Holzbauer Peter u. Koller Andreas, Drozd GmbH – TK TRANS, Passage Linz, Josef - Linz, Landestheater - Linz, Höllerl Franz Ges.m.bH. Elektro-

fachhandel – Haid-Ansfelden, CASINOS AUSTRIA, Neumayr Bau u. Möbeltischlerei – Alkoven, Joachim Podechtl GmbH – Wilhering, Blue danube airport linz

Warenspenden

Bäckerei Wilfingseder Wilhering, C + C Pfeiffer GmbH, Restaurant DIONYSOS, Weingut Lechner, HAUBI'S, SPAR Österreichische Warenhandels-AG, Red Bull, Weingut Hellmer, Backhaus Greiner – Ottensheimer Brezel

Spender

Dr. Markus Wenninger, Niedermayr Ludwig, Gustav Arthofer Ges.m.b.H. & Co KG, Atzelsberger Daniel Wärmepumpen/Sanitär, Elektro Leimlehner Alois, Kriechmayr Andreas, Auto Schlackl Heinz, Tisch-

lerei Krenn Hermann, Dorfkaffeehaus Dörnbach Gritsch Zuzanna, TWS Tank- u. Waschs-service GmbH Fam. Schmoigl, Wärmetec GmbH, C. Bergmann KG, Gasthof Lehner Gerhard, Kreuzmayr GmbH, HITbau GmbH, Fa. Steineder Josef, Wirtshäusl „Zur Hex“ Bernadette Angerschmid, Raiffeisenbank Bankstelle Schönering, AVE Österreich GmbH, Fenneis Josef GmbH, Lagerhaus OÖ Mitte Standort Hörsching, Fa. Feindert Günter, Allgemeine Sparkasse OÖAG Filiale Schönering, Fa. Albin Gaggel, Haigner Transport u. Entsorgung GmbH, Wärme und Sanitär Seweroba Alkoven

Isabella Wolfschluckner

Benefizkonzert

Am **19. Oktober 2013** veranstaltet der LionsClub Wilhering-Donautal ein Benefizkonzert zugunsten von Hochwasseropfern. Zahlreiche Künstler aus Wilhering und Alkoven treten um 19:30 Uhr kostenlos im Kulturtreff Alkoven auf.

Ausschuss für Kultur-, Jugend- und Familienangelegenheiten

**Liebe Wilheringerin,
lieber Wilheringer!**

Wir können heuer wiederum auf einen sehr erfolgreichen Wilheringer Kultursommer zurückblicken.

Über 9.000 BesucherInnen haben die verschiedensten Veranstaltungen vom Juni bis August 2013 besucht. Besonders erfreulich ist dabei, dass die Konzerte der heimischen Vereine jeweils bis zum letzten Platz

gefüllt waren. Auch das TheaterSpektakel hat mit seiner Theaterraufführung viele Interessierte nach Wilhering gebracht.

Das Publikum war aber auch von den beiden vom Kulturreferat organisierten Liederabenden sehr begeistert.

Ebenfalls regen Zuspruch fand wiederum der Wilheringer Ferienpass. An die 1.000 Anmeldungen gab es bei den verschiedenen Angeboten und die Kinder hatten



Vizebürgermeisterin
Renate Kapl, Obfrau
des Ausschusses für
Kultur-, Jugend- und
Familienangelegenheiten

sichtlich Spaß an den Ferienaktivitäten. Ein Dank an dieser Stelle an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Noch nicht ganz so angenommen wurden die Jugendaktionen „Youth in Action“. Es stellt sich heraus, dass die Jugend doch sehr unterschiedliche und vielfältige Interessen hat, und es gar nicht einfach ist, das unter einen Hut zu bringen.

Bei der Jugendumfrage hat sich auch herausgestellt, dass sich Jugendliche wetterfeste Treffpunkte wünschen, wo sie ungezwungen vorbeischaun können. Wir sind derzeit dabei, mit einer Jugendgruppe in Schönering und Jugendbetreuern einen solchen Treffpunkt zu installieren. Der Appell geht an die Jugendlichen, dies wirklich zu nützen und vor allem mit der Einrichtung sorgsam umzugehen.

Es ist oft nicht leicht, der Jugend ihren Freiraum zu gewähren, ohne dass es zu Konflikten mit der Nachbarschaft, anderen Einrichtungen etc. kommt. Jugendliche Sturm- und Drang-Zeiten hat es immer schon gegeben, sie gehen vorüber und sind dann auch schnell wieder vergessen.

Wir sind aber überzeugt, dass allen Jugendlichen entsprechende Angebote zustehen. Gemeinsam mit dem Jugendbeirat wollen wir Aktivitäten setzen.

Liebe Grüße
Ihre Renate Kapl



Vocalensemble Lalá & Quin Tete-à-Tete



Pedro Velázquez Diaz, Tobias Wögerger und Matthäus Schmidlechner.

Ausschuss für örtliche Raumplanung, Finanz- und Sportangelegenheiten

**Liebe Wilheringerinnen,
liebe Wilheringer!**

Da ich Mitte September aus dem Gemeinderat ausscheide, gestatten Sie mir einen kurzen Rückblick.

Seit 16 Jahren bin ich im Gemeinderat von Wilhering und durfte als Vorstand die

Ressorts Raumordnung und Sport leiten, die letzten vier Jahre auch das Ressort Finanzen.

Zuerst möchte ich betonen, dass das Klima im Ausschuss ein wirklich ausgezeichnetes war. Es war geprägt von gegenseitigem Verständnis und Respekt. Und da bringt man doch einiges weiter. Noch dazu hatte



Vizebürgermeister
Manfred Winter,
Obmann des Ausschusses für örtliche Raumplanung, Finanz- und Sportangelegenheiten

ich das Glück, unter und mit einem großartigen Bürgermeister Mario Mühlböck zu arbeiten.

Fortsetzung auf Seite 12

Fortsetzung von Seite 11

Unsere vielfältige Vereinslandschaft war eine große Herausforderung. Mit den Neu- bzw. Zubauten der Clubhäuser der Union Mühlbach und des SV Wilhering (beide mit entsprechenden Tribünen) konnten wir deutliche Akzente setzen, wobei bedeutende finanzielle Zuwendungen der Gemeinde diese Vorhaben erst ermöglichten. Die Errichtung der Beach-Volleyball-Anlage in Schönering und der Platz in Ufer sind eine Voraussetzung für das jährliche gut besetzte Turnier der Union Mühlbach.

Ein Laufwegenetz mit drei ausgeschilderten Strecken animiert unsere Jogger. Und besonders wichtig war mir die Jugendförderung neu, die für alle Vereine gilt und die die großartige Jugendarbeit auch finanziell entsprechend würdigt. Die großartigen sportlichen Erfolge unserer Sportvereine und die beispielgebende Jugendförderung haben uns dazu bewogen.

Ausschuss für Wirtschafts-, Tourismus- und Verkehrsangelegenheiten

*Liebe Wilheringerin,
lieber Wilheringer!*

Wilhering ist seit dem 5. September dieses Jahres um einen Nahversorger reicher. Billa in Schönering hat seine Pforten geöffnet und lädt die Bevölkerung unserer Marktgemeinde in ihren nach dem neuesten Stand errichteten Lebensmittelmarkt zum Einkauf ein.

Im Ausschuss für Wirtschaft haben wir von der ersten Stunde an bei der Widmung des Grundstückes an eine Gewerbidmung gedacht. Dadurch war es möglich, einen Lebensmittelmarkt und zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen. Wir wünschen dem Nahversorger und auch dessen MitarbeiterInnen alles Gute für die Zukunft.

Natürlich ist auch mir und uns bewusst, dass wir auch hier noch einige Verbesserungen in verkehrstechnischer Hinsicht

Im Bereich der Raumordnung ist unser Leitbild, das wir 2008 evaluiert haben, eine Grundlage des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) und des Flächenwidmungsplanes, beides zurzeit in Begutachtung und kurz vor dem Abschluss. Dank Hochwasserschutzbauten in Dörnbach, Reith und Katzing und großzügiger Bracheförderung konnten die Schäden durch Unwetter weitgehend hintangehalten werden.

Besonders hervorheben möchte ich die Unterstützung und erstklassige Vorbereitung durch das Bauamt unter der kompetenten Leitung von Ing. Rainer Wiesinger. Unser neuer Ortsplaner DI Lueger und DI Schwarz haben unsere Sitzungen perfekt vorbereitet und leisteten wertvolle Beratung.

Eine besondere Herausforderung war und ist natürlich das jährliche Budget. Wir sind eine der wenigen Gemeinden, die auch in der Wirtschaftskrise stets ein ausgeglichenes Budget bilanzieren konnten. Grundlagen dafür waren einerseits die großartige

schaffen müssen und wir werden uns in der kommenden Wirtschafts-, Tourismus- und Verkehrsangelegenheiten-Ausschusssitzung am 01.10.2013 damit auseinandersetzen.

Postpartner neu

Mein und unser Dank gilt der Geschäftsabteilung und den Mitarbeitern des Unimarktes, die Postpartnerschaft für unsere Gemeinde Wilhering – Postleitzahl 4073 zu übernehmen.

Durch diese Dienstleistung ersparen sich in Zukunft die BewohnerInnen von Wilhering einen weiten Weg zu den bereits vorgegebenen Postpartnern.

Seit 10. September sind die Dienste des neuen Postpartners im Unimarkt nutzbar. Viel Erfolg wünsche ich an dieser Stelle unserem neuen Postpartner.

Budgetdisziplin aller Gemeindevorstände einschließlich des Bürgermeisters, die gute und entsprechend richtige Einschätzung der Finanzabteilung des Amtes bezüglich der Ertragsanteile und die Tatsache, dass wir Projekt für Projekt ordentlich vorbereitet und ausfinanziert haben. Die teilweise großzügige finanzielle Hilfe des Landes war manchmal das I-Tüpfelchen.

Rückblickend kann ich sagen, dass ich meine Tätigkeit als Kommunalpolitiker mit großer Verantwortung und mit Herz gemacht habe und die vielfältigen Erfahrungen und Kontakte mit den Funktionären der Vereine und den Bewohnern unserer lebens- und liebenswerten Gemeinde mir viel gegeben haben. Und dafür bin ich sehr dankbar.

Dank an meine Gattin, die mich immer unterstützt hat und für mich ein Ruhepol war. Jetzt habe ich für meine Familie und meine Enkelkinder etwas mehr Zeit.

Ich wünsche Ihnen allen das Allerbeste!
Ihr Manfred Winter



GV Konsulent Josef Mittermair, Obmann des Ausschusses für Wirtschafts-, Tourismus- und Verkehrsangelegenheiten

Schulanfang

„Den Weg zur Schule üben.“ Das Üben des Schulweges war eine wichtige Vorbereitung zum Schulstart.

Autofahrer „Achtung“: Erstklässler übersehen Gefahren im Straßenverkehr und werden auch manchmal übersehen.

Ich ersuche daher alle Verkehrsteilnehmer um besondere Vorsicht bei Schulen und Zebrastreifen und bitte um Einhaltung der Verkehrsvorschriften.

Den Schülern alles Gute für das Schuljahr 2013/14.

Ihr Josef Mittermair

Ausschuss für Schule, Kinderbetreuung, Bildung und Frauenangelegenheiten

Liebe WilheringerInnen!

Immer wieder werde ich gefragt: „Was macht ihr eigentlich mit dem Gebäude der Hauptschule, wenn es nun keine Hauptschule mehr gibt?“

In den Sommermonaten 2013 hat sich bezüglich dieser Frage schon sehr viel getan. So wurden im hinteren Teil des ehemaligen Hauptschulgebäudes Räumlichkeiten für eine neu geschaffene 3. Krabbelstubbengruppe adaptiert (siehe dazu auch den Artikel der Krabbelstube innerhalb dieser Gemeindezeitungsausgabe).

Der Hort ist nun mit seinen 4 Gruppen zur Gänze in der ehem. Hauptschule: zwei Gruppen wie bisher im ersten Stock und die beiden Gruppen, die bisher in der Volksschule untergebracht waren, sind nun im Erdgeschoß der Hauptschule.

Im Kellerbereich ist schon seit einiger Zeit das Eltern-Kind-Zentrum gut untergebracht. Und der große Turnsaal ist ohnehin weiterhin sehr gut ausgelastet: vormittags nützt ihn die Volksschule Schönering, am frühen Nachmittag steht er dem Hort zur Verfügung und ab dem späteren Nachmittag ist er durch die Vereine gut genutzt.

Ausschuss für Bau-, Straßenbau- und Wohnungsangelegenheiten

Die Bauarbeiten für den Kanalbau Fall wurden nun ein zweites Mal ausgeschrieben, nachdem die erste Ausschreibung auf Grund von überhöhten Preisen gegenüber der Kostenschätzung aufgehoben wurde. Den Zuschlag erhält nun die Fa. Hehenberger aus Peilstein für die Erd- und Baumeisterarbeiten.

Um auch sehr teure Straßenbauprojekte, wie zum Beispiel den Hohlweg in Dörnbach, bei dem die Anrainer mit einer gewaltigen Staubentwicklung belastet werden, verwirklichen zu können, wird nun eine andere und günstigere Möglichkeit gesucht.

Die weiteren Schritte ...

Im Herbst starten nun die Umbauarbeiten, sodass ca. im Frühjahr 2014 vorerst zwei Gruppen der Krabbelstube (die bisher auf ein Privathaus und auf den Alten Pfarrhof in Schönering aufgeteilt waren) im Erdgeschoß der Volksschule (wo bisher zwei Gruppen des Hortes waren) eine neue Heimat finden können.

Und die Volksschule Schönering arbeitet gerade an einem pädagogischen Konzept, welches bei der Sanierung der Hauptschule berücksichtigt werden soll.



Die Besichtigung der Volksschule Wels-Mauth kurz vor Ferienbeginn im Juli 2013 brachte den VertreterInnen vom Gemeindeamt und dem LehrerInnenteam zahlreiche Eindrücke und Anregungen. Diese sollen nun in den Sanierungsplan zur Übersiedlung der Volksschule Schönering in das Gebäude der ehemaligen Hauptschule einfließen.

Diese Straßensanierung ist mit dem Aufbringen von Asphalt nicht abgetan. Vielmehr haben wir dort das Problem der Entwässerung. Ein weiteres Problem ist die Ableitung von eventuell zu errichtenden Rückhaltebecken zum Hochwasserschutz auf Leondinger Gemeindegebiet.

Wir werden nun auch andere Varianten prüfen, um auch endlich diesen Anwohnern, die schon sehr lange unter dieser Belastung leiden, helfen zu können.

Nachdem das Straßenbauprogramm 2013 sehr gut voranschreitet, können wir heuer noch zwei weitere Straßenbauansuchen erfüllen.



GV Mag.^a Karin Peticzka, Obfrau des Ausschusses für Schule, Kinderbetreuung, Bildung und Frauenangelegenheiten

Es ist ja geplant, dass in den nächsten Jahren die Volksschule in das Gebäude der ehem. Hauptschule übersiedeln soll. Wann dies der Fall sein wird, hängt aber vom Schulbaubudget des Landes OÖ ab - mit der Sanierung kann erst begonnen werden, wenn die finanziellen Mittel hierfür vom Land OÖ anteilmäßig zur Verfügung gestellt werden können.

Ihre Mag.^a Karin Peticzka



GV Anton Lehner, Obmann des Ausschusses für Bau-, Straßenbau- und Wohnungsangelegenheiten

Familie Gasser in Schönering und Sarah Wießmayer haben um die Errichtung des Straßenrohbaues zu ihren Bauparzellen angesucht. Diese werden heuer noch errichtet.

Ihr Anton Lehner

Ausschuss für Umweltangelegenheiten und öffentlichen Verkehr

*Sehr geehrte Wilheringerinnen,
sehr geehrte Wilheringer!*

Online-Check Energiespargemeinde - verlängert

Wilhering ist seit Jahren Energiespargemeinde. Der sparsame und sinnvolle Energieverbrauch wird in der Zukunft zu einem der wichtigsten Themen. Gerade jetzt am Beginn des Herbstes und damit der Heizsaison gewinnt das Thema wieder an Bedeutung.

Daher nutzen wir weiterhin das Angebot, das durch den „Online-Check Energiespargemeinde“ in Zusammenarbeit des Wohnbaureferates des Landes, des Wirtschaftsministeriums, des Energieversorgers ENAMO und des OÖ. Gemeindebundes zur Verfügung gestellt wird.

Prüfungsausschuss

Bericht des Prüfungsausschusses vom 04. Juni 2013 an den Gemeinderat gemäß § 91 Abs. 3 OÖ. Gemeindeordnung

TOP 2: Volksschule Dörnbach – Kostenvergleich Gasheizung zu Biomasseheizung

Der Prüfungsausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 04. Juni 2013 unter Tagesordnungspunkt 2 mit den Energiekosten bzw. mit den Kosten für Biomasseheizung in der Volksschule Dörnbach beschäftigt.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wilhering hat in seiner Sitzung vom 28. März 2007 beschlossen, die Volksschule Dörnbach an die Biomasseheizung des Herrn Johann Fischer (Heizwerk Dörnbach) anzuschließen. Grundlage bildet der beschlossene Wärmeliefervertrag/das beschlossene Wärmelieferungsübereinkommen mit dem Heizwerk Dörnbach. Der Gemeinderat wollte mit diesem Beschluss, als bekennende Klimaschutzgemeinde, mit umweltfreundlicher, erneuerbarer Energie mit gutem Beispiel vorangehen.

Das Heizwerk Dörnbach wird aus der Umgebung mit Hackschnitzeln versorgt und es wird nichts zugekauft, sprich impor-

Wir laden Sie ein, online Ihre Daten zu überprüfen und Orientierung zum Energieverbrauch zu gewinnen.

Strauchschnittabholung Herbst 2013

Die Aktion Strauchschnittabholung wird sowohl im Frühjahr, als auch im Herbst sehr gut von der Bevölkerung angenommen.

Daher freut es uns vom Umweltausschuss, auch diesen Herbst wiederum dieses Service anbieten zu können.

Autofreier Tag

Dieses Jahr ist Freitag, der 20.09., unter dem Thema „Autofreier Tag“ gestanden und in Wilhering durch verschiedene besondere Aktionen begleitet worden.

tiert. Die Anlage ist für 300 kW ausgerichtet, 115 kW werden für die Volksschule Dörnbach verwendet. Die Preise im Wärmeliefervertrag wurden verhandelt. Es war damals schon bekannt, dass der Preis für Biomasse um knapp 20 % über dem Gaspreis liegt.

Energiekennzahl

Ähnlich wie die Verbrauchswerte pro 100 km beim Auto, gibt die Energiekennzahl eines Gebäudes den Energieverbrauch (für Heizung, Warmwasser und/oder Strom) pro m² Bezugsfläche an.

Die Energiekennzahl hängt ab von:

- Bauweise (kompakter Bau verringert die Gebäudeoberfläche und Wärmeverluste)
- Wärmegewinne durch Sonneneinstrahlung über Fenster (Ausrichtung nach Süden)
- Wärmedämmqualität der Fenster (Wärmeschutzverglasung)
- Wärmedämmung der obersten Geschoßdecke (ca. 30 cm Dämmmaterial)
- Gute Dämmung der Außenwände (z.B. 16 cm Vollwärmeschutz)
- Vermeidung von Wärmebrücken
- Luftdichtheit der Gebäudehülle (z.B. dichte Fenster und Dachkonstruktion)



*GV Karl-Heinz Reiter,
Obmann des Ausschusses für Umweltangelegenheiten und öffentlichen Verkehr*

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen um DANKE zu sagen. Danke an all jene, die diese Gelegenheit genutzt und vom Gratis-Angebot der WILIA Gebrauch gemacht haben. Danke aber auch unseren Gewerbetreibenden, die diese Aktion auch heuer wieder durch verschiedenste Angebote unterstützt haben.

Ihr Heinz Reiter



*Gemeinderat Dkfm.
Günther Narzt,
Obmann des Prüfungsausschusses*

Laut einer Werteskala vom Land OÖ. ist der Energieverbrauch der Volksschule Dörnbach gut.

VS Dörnbach	2008	2009	2010	2011	2012
	75	74	81	78	75
Schnitt:	76,60				

Der Biomasseverband OÖ hat einen Heizkostenvergleich gemäß ÖNORM M 7140 für die Volksschule Dörnbach (Erdgas – Biomasseheizung) angestellt. Dieser Vergleich hat ergeben, dass die Biomasseheizung nur um 3 % teurer als Erdgas ist. Der Biomasseverband hat in dieser Vergleichsrechnung eine neue Anlage (Erdgas) berücksichtigt.

Im Fall Wilhering ist es so, dass eine relativ betriebsbereite Gasheizung durch eine Biomasseheizung ersetzt wurde. In der Volksschule Dörnbach kann aber zu jeder

Fortsetzung auf Seite 15

Fortsetzung von Seite 14

Zeit auf Gas umgestellt werden (sollte es Schwierigkeiten im Heizwerk geben). – Siehe Resümee.

Hackgut (Waldhackgut)

Energiehackgut ist maschinell zerkleinertes Holz und wird üblicherweise in Schüttraummetern (Srm) gehandelt. Feinhackgut mit Stückgrößen von etwa 3 cm eignet sich für Kleinanlagen mit automatischem Betrieb. Hochwertiges Brennmaterial sollte nach Gewicht und garantiertem Wassergehalt (entscheidendes Qualitätskriterium) verkauft und übernommen werden. Energieinhalt (Waldhackgut, Wassergehalt 25 %)

1 Schüttraummeter (Srm) Fichte = 766 kWh = 76,6 l Heizöl.

1 Schüttraummeter (Srm) Buche = 1.058 kWh = 105,8 l Heizöl.

Richtwert 1000 l Heizöl = 13 Schüttraummeter Fichte bzw. 9,5 Schüttraummeter Buche.

Stückholz:

Brennholz wird als 1 m langes Scheitholz oder zerkleinert als ofenfertiges Stückholz in 25, 33 oder 50 cm Länge angeboten und zugestellt. Brennholz wird üblicherweise in Raummetern (rm) gehandelt.

Der Wassergehalt sollte 20 % nicht übersteigen, dies bedingt jedoch eine Lagerzeit von mindestens 2 Jahren.

1 Meter Fichte = 1350 kWh = 135 l Heizöl,

1 Meter Buche = 1930 kWh = 193 l Heizöl.

Richtwert, 100 l Heizöl sind ungefähr 7,5 rm Fichte bzw. 5 rm Buche.

Wärmeliefervertrag/Wärmelieferungsüber-einkommen

Ein Wärmeliefervertrag sorgt für Klarheit zwischen Wärmekunden und Lieferanten. Entsprechend dem Wärmeliefervertrag sind im laufenden Betrieb Grundpreis, Messpreis und Arbeitspreis zu entrichten. Dieser Wärmepreis ist durch eine transparente Wertsicherungsformel – den Index – stabil. Je nach Region und Heizwerk sind die Gestehungskosten unterschiedlich, dies hängt von der Auslastung der verkauften Wärmemenge ab.

Daher ist es nicht möglich, einen einheitlichen Preis für Wärme zu nennen. Bei jeder Anlage ist dies unterschiedlich und schwer zu vergleichen.

Die Preise werden bei Vertragsabschluss ausverhandelt. Der Preis ist abhängig von diversen Kostenfaktoren wie z.B. Preis für Biomasse, Auslastung der Heizungsanlage, Länge der Leitung, usw..

Richtlinien werden durch den Biomasseverband bekanntgegeben und sind dann in weiterer Folge Index-gebunden.

Grundpreis:

Der Grundpreis ist ein fixer Betrag, welcher vom Abnehmer zu bezahlen ist. Darin enthalten sind die Fixkosten, welche auch anfallen, wenn keine Wärme konsumiert wird.

Messpreis:

Der Messpreis beinhaltet die Mietgebühr für den Wärmemengenzähler, sowie den

gesamten Aufwand, der mit der Messung der Energiemenge verbunden ist.

Arbeitspreis:

Der Arbeitspreis ist für jede verbrauchte kWh zu bezahlen.

Anschlusskosten:

Sockelbetrag + Betrag, der sich nach der benötigten Anschlussleistung richtet. Älteres, schlecht gedämmtes Haus, hohe Anschlussleistung für Leitung zum Gebäude sowie für die Wärmeübergabestation.

Resümee

Um einen Vergleich zwischen den Kosten für Gas und Biomasseheizung herzustellen, haben die Mitarbeiter der Gemeinde eine Eigenkalkulation für den Gasverbrauch angestellt.

Auf Vermittlung von Herrn Johann Fischer haben wir vom Biomasseverband, Herrn Ing. Mag.(FH) Gerhard Uttenthaler eine computerunterstützte Kalkulation zur Verfügung gestellt erhalten. Diese ergab eine Teuerung Biomasse – Gas von ca. 3%, wobei die Kalkulationsansätze nicht immer allen Gegebenheiten entsprechen (z.B. Nichtberücksichtigung der vorhandenen Möglichkeit der „betriebsbereiten“ Gasheizung, nachträgliche Rabattierung durch den Gaslieferanten etc.)

Die Kalkulation der Gemeinde ergab eine Differenz von rund 16% zu Gunsten der Gasheizung. Grundsätzlich kann festgestellt werden, dass ein Vergleich zwischen Biomasse und Gas äußerst schwierig ist. Die Wahrheit liegt demnach irgendwo

Jetzt wieder:
Champagnerbrunch
am Flughafen Linz –
jeden Sonntag um 11:00 Uhr.

Sky Gourmet
Flughafenstraße 1, 4063 Flughafen Linz
Reservierungen unter: 07221 / 74 545 - 23
Email: linz@sky-gourmet.com



Ausspannen und genießen!

Serviceaktion der Marktgemeinde Wilhering

STRAUCHSCHNITTABHOLUNG

Dieses Service der Gemeinde Wilhering wird auch im Herbst 2013 wieder angeboten.

Die Abholung beginnt am 22. Oktober 2013, die **Anmeldung** ist nur mit unten stehendem Anmeldeabschnitt **bis 18. Oktober 2013** am Gemeindeamt bei Frau Pachinger möglich. Später einlangende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Anmeldungen für Abholungen zu einem späteren Zeitpunkt sind ebenfalls nicht möglich.

Der Unkostenbeitrag für die Abholung beträgt

- Abholung bis 2 m³ € 20,-
- Abholung bis 5 m³ € 40,-

Die angegebene Menge wird bei der Abholung kontrolliert. Entspricht die Abholmenge nicht der Anmeldung, wird das Strauchmaterial nicht abtransportiert.

ACHTUNG: Über 5m³ hinausgehende Mengen fallen nicht unter diese Abholaktion und werden nicht berücksichtigt. Als zusätzliches Service bieten wir in diesem Fall die Möglichkeit, Ihnen bei der Terminkoordinierung behilflich zu sein. Für die anfallenden Transportkosten hat zur Gänze der Bedarfsträger aufzukommen.

Der Unkostenbeitrag kann mit der Anmeldung direkt am Gemeindeamt Wilhering bezahlt werden oder wird bei Bekanntgabe der Kontodaten am Anmeldeabschnitt nach Abschluss der Aktion abgebucht.

Für eine ordnungsgemäße Abholung ist unbedingt zu beachten:

- Ausschließlich Strauchschnitt wird abgeholt (Äste von Sträuchern und Bäumen, keine Wurzelstöcke oder Grasschnitt).
- Das Strauchmaterial ist so anzuhäufen, dass es mit dem Greifarm des LKW aufgehoben werden kann. Der Ablagerungsplatz wird vom Transporteur nicht mehr händisch nachgesäubert. Das Material darf nicht direkt oder zu nahe an Gartenzäunen oder -mauern liegen.
- Gemeinsame Ablagerungen von mehreren Nachbarn an einem Platz sind möglich. Bitte unbedingt um Bekanntgabe bei der Anmeldung!
- Der Strauchschnitt darf nicht unter Strom-, Telefonleitungen etc. oder unter Bäumen liegen.
- Den Strauchschnitt bitte so platzieren, dass der Transporter leicht zufahren und ev. umkehren kann. Steile, enge Straßen und Auffahrten können mit dem LKW nicht befahren werden.
- Der Strauchschnitt muss mit Beginn der Aktion bereitliegen und so deponiert werden, dass der öffentliche Verkehr nicht behindert wird. Der Abholtag kann nicht im Voraus bekanntgegeben werden.
- Achtung: Geparkte Autos können den Abtransport verhindern!

Mit freundlichen Grüßen

GV Karl Heinz Reiter eh.

Obmann des Umweltausschusses

Mario Mühlböck eh.

Bürgermeister

Anmeldung zur Strauchschnittabholung

Vor- und Zuname

Straße

Ortschaft

Telefonnummer

 bis 2 m³ bis 5 m³

Kontonummer, Bankleitzahl (bei Abbuchung des Kostenbeitrages)

Unterschrift

Abgabe am Gemeindeamt, per Fax 07226 3095 oder Email gerlinde.pachinger@wilhering.at

Änderung der Öffnungszeiten

Aufgrund der Licht- und Witterungsverhältnisse im Herbst werden die **Öffnungszeiten der Strauch- und Grünschnittabgabe** in Schönering **ab Montag, 28. Oktober 2013 geringfügig geändert:**

Montag und Freitag 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Die Abgabe ist bis einschließlich Samstag, 30. November 2013 möglich.

In den Wintermonaten Dezember, Jänner und Februar ist der Sammelplatz aufgrund der geringen Abgabemengen in den letzten Jahren geschlossen.

Einmalige Öffnungstage zur Entsorgung im Dezember 2013 und Jänner 2014:

Samstag, 14. Dezember 2013
 Samstag, 04. Jänner 2014
 Samstag, 11. Jänner 2014
 jeweils von 09:00 bis 12:00 Uhr

Die Öffnungszeiten des Strauchschnittplatzes können jederzeit auf der Gemeinhomepage www.wilhering.at nachgelesen werden.

Wir bitten Sie, den Strauchschnitt während der Öffnungszeiten am Sammelplatz anzuliefern.



In letzter Zeit wurde wieder des Öftern einfach Strauchschnitt über die Abspernung geschmissen. So bitte nicht!

Online-Check Energiespargemeinde

Starten Sie www.energiespargemeinde.at und profitieren Sie davon!

Wir alle verbrauchen täglich Energie. Die herkömmlichen Energiereserven sind jedoch begrenzt, und während sich der Vorrat verringert, steigen die Preise stetig an, was sich auf Ihr wie auch auf unser Budget sehr negativ auswirkt.

Doch dieser Entwicklung können wir durch verschiedene Maßnahmen entgegensteuern.

Dazu müssen wir im ersten Schritt mehr über unser eigenes Energie-Einsparpoten-

zial erfahren. Einen sehr wichtigen Ansatz bildet hier der Gebäudebereich, in dem im Schnitt eine Energieeinsparung von 50 % erzielt werden kann.

Wir freuen uns, Ihnen in diesem Bereich ein für alle Bürger kostenloses Werkzeug anbieten zu können, mit dem Sie rasch und unkompliziert den Ist-Zustand Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung erfahren können. Sie können auch eine Liste der sinnvollsten Sanierungsmaßnahmen innerhalb eines von Ihnen vorgegebenen Budgetrahmens abrufen.

Sie finden dieses Werkzeug online unter www.energiespargemeinde.at. Geben Sie einfach auf der Startseite Postleitzahl und Ort ein und starten Sie mit dem Energie-Check für Ihr Gebäude bzw. Ihre Wohnung.

Auch als Unternehmer oder Landwirt können Sie das Energiespargemeinde-Tool nutzen, um nach Eingabe der Eckdaten im Betriebs- oder Landwirtschafts-Check zu sehen, wie Sie im Branchenvergleich abschneiden.

Ihre Daten unterliegen selbstverständlich dem Datenschutz und werden am Ende der Aktion Energiespargemeinde ausschließlich in Form einer anonymisierten Zusammenfassung an die Gemeinde übergeben.

Eine Aktion Ihrer Gemeinde! Mehr Informationen finden Sie unter www.energiespargemeinde.at!

Heinz Reiter

Loggen Sie sich ein und stellen Sie fest, wie die größten Sparpotenziale zu erreichen sind.
 Ihre Geldbörse wird es Ihnen danken.

Der nächste Winter kommt bestimmt!

Bitte beachten Sie die folgenden rechtlichen Informationen.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Seitens der Marktgemeinde Wilhering wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idGF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forst-

Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, für deren Räumung und Streuung die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Wilhering weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Marktgemeinde Wilhering handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Marktgemeinde Wilhering ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.



Schneeräumung

wirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit **von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei**

Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Wir gratulieren

Frau *Anna-Magdalena Schütz*, Lohnharting 13, 4073 Wilhering, zur Verleihung des akademischen Grades „Doktorin der gesamten Heilkunde (Dr.med.univ., Doctor medicinae universae)“.



Spielplatz Schönering

Liebe Eltern!

Im Mai hat eine Besichtigung des Spielplatzes in Schönering stattgefunden und dabei wurde vereinbart, dass heuer noch neue Spielgeräte angeschafft und Änderungswünsche von Eltern umgesetzt werden. Aufgrund der Hochwasserkatastrophe 2013 und der dadurch entstandenen Aufräumarbeiten, konnte dieses Projekt leider noch nicht umgesetzt werden und es wird im Frühjahr 2014 damit begonnen.

Wir bitten Sie um Verständnis!

Junge Gemeinde

Das Jugendticket -Netz für SchülerInnen und Lehrlinge

Seit 01. September gilt es schon: Das neue Jugendticket-Netz für SchülerInnen und Lehrlinge. Ich möchte euch ein paar allgemeine Infos geben und erklären, wie ihr möglichst unkompliziert und schnell zu eurem Ticket kommt.

Allgemein berechtigt das Ticket zu Fahrten auf allen Verbundlinien im Verbundraum OÖ, an allen Tagen vom 01. September des Jahres bis zum 31. August des Folgejahres.

Das Jugendticket-Netz für SchülerInnen und Lehrlinge ist um € 60,- erhältlich. Ein Jugendticket-Netz kann erworben werden, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt werden

- Eine Schule mit Öffentlichkeitsrecht wird besucht bzw. es wird ein anerkannter Lehrberuf ausgeübt.
- Er/Sie ist unter 24. (Gültigkeit des Tickets endet im Monat des 24. Geburtstages).
- Der Wohn- und/oder Schulort bzw. Ausbildungsstätte ist in Oberösterreich.
- Die Eltern beziehen Familienbeihilfe für den Ticketinhaber.

Wie komme ich zum Jugendticket-Netz?

Das Jugendticket-Netz muss beantragt werden. Antragsformulare gibt es in der Schule, im Lehrbetrieb und bei den Verkehrsunternehmen.

So geht's:

1. Antrag vollständig, korrekt, lesbar und mit dokumentenechten Schreibgeräten ausfüllen und unterschreiben.



2. Zahlungsbeleg über € 60,- für das Jugendticket-Netz für SchülerInnen und Lehrlinge.
3. Aktuelles Foto (2,5 x 3, 5 cm, rückseitig mit dem Namen beschriftet) beilegen.
4. Antrag bei einem beliebigen OÖVV-Verkehrsunternehmen abgeben.
5. Ticket abholen.



Anja Reiter

Infos zur nachträglichen Aufzahlung von Schüler/Lehrlings-Ticket zum Jugendticket-Netz

Kann ich aufzahlen?

Komm mit deinem Schüler/Lehrlings-Ticket zu der Ausgabestelle des Verkehrsunternehmens. Für € 45,- wird dir dort das neue Jugendticket-Netz ausgestellt. Der Aufzahlungsbetrag beträgt € 40,40. Das ausstellende Verkehrsunternehmen hebt eine Bearbeitungsgebühr von € 4,60 ein. Das Ticket ist auch am Gemeindeamt Wilhering erhältlich!

Herstellung des mikrobiologischen Gleichgewichts mit Mikroorganismen



- Teich- und Biotop Behandlungen
- mikrobiologische Düngung
- Nährstoffversorgung sichern
- erfolgreich + einfach kompostieren



Beratung und Information 0664/73 57 69 67

agro
trader

innovativ – nachhaltig - ganzheitlich



Agrotrader Agrarhandel DI Christian Gangl, Edramsbergerstr. 49, 4073 Wilhering, christian.gangl@agrotrader.at

OKTOBER 2013

SO 06.10.2013 // 08:30 UHR

Erntedankgottesdienst

Stiftskirche Wilhering
Stift Wilhering

MO 07.10.2013 // 16:00 - 17:00 UHR

Bewegung bis ins Alter – 10 Einheiten

Hauptschule Wilhering
Rotes Kreuz Wilhering

MO 07.10.2013 // 19:00 - 22:00 UHR

Erste Hilfe bei Säuglings- und Kindernotfällen

Rotes Kreuz Wilhering

DI 08.10.2013

Tanzkurs

Pfarrzentrum Dörnbach
KBW Dörnbach

DO 10.10.2013 // 19:00 - 20:30 UHR

Ausbildung zum Rettungssanitäter - Infoabend

Rotes Kreuz Eferding
Rotes Kreuz Wilhering

FR 11.10.2013 // 19:00 - 21:00 UHR

Down by the riverside - Filmabend

Pfarrzentrum Dörnbach
KBW Dörnbach

SA 12.10.2013 // 08:00 - 14:00 UHR

Erste Hilfe Führerscheinkurs

Rotes Kreuz Eferding
Rotes Kreuz Wilhering

SA 12.10.2013 // 10:00 - 14:00 UHR

Bazar z'Wilhering

Kinderartikel Bazar zum Thema Herbst/
Winter
Hauptschule Schönering
Bazar Team, Beatrix Swoboda

SA 12.10.2013 // 12:00 - 18:00 UHR

Tag des offenen Ateliers

Atelier Johanna Gebetsroither
Johanna Gebetsroither

SO 13.10.2013 // 10:00 - 18:00 UHR

Tag des offenen Ateliers

Atelier Johanna Gebetsroither
Johanna Gebetsroither

DI 15.10.2013 // 19:00 - 21:30 UHR

Missio Begegnungsabend mit SR Margaret Maung (Burma)

Pfarrzentrum Dörnbach
Pfarre Dörnbach

DI 15.10.2013 // 19:30 - 21:30 UHR

Homöopathie - Eine kleine Haus- apotheke und noch mehr

Eltern-Kind-Zentrum Wilhering

MI 16.10.2013 // 19:30 - 21:00 UHR

Shiatsu kennenlernen

Pfarrzentrum Dörnbach
KBW Dörnbach

DO 17.10.2013 // 19:00 - 21:30 UHR

Suchtprävention - Kinder stark machen

Seminarreihe an 4 Abenden
Eltern-Kind-Zentrum Wilhering

FR 18.10.2013 // 18:00 UHR

Bierkost

Pfarrheim Schönering
SPÖ Wilhering

FR 18.10.2013 // 18:00 UHR

Quellentage

bis Samstag 19. Oktober 14.30 Uhr
Stift Wilhering - Aufbruchszentrum
Jugendzentrum Aufbruch

SA 19.10.2013

Biberexkursion

Bitte anmelden!!
Die Grünen Wilhering

SA 19.10.2013 // 19:30 UHR

Reinfallreich - leben und geben lassen

Kabarett mit der Gruppe „humorsapiens“
Pfarrheim Schönering
SPÖ Wilhering

MI 23.10.2013 // 19:00 - 20:30 UHR

Hebammensprechstunde

Eltern-Kind-Zentrum Wilhering

NOVEMBER 2013

FR 01.11.2013 // 10:00 UHR

Pontifikalamt mit Chor und Orchester

Stiftskirche Wilhering
Stift Wilhering

FR 01.11.2013 // 13:30 - 14:30 UHR

Allerheiligen - Gebet für unsere Verstorbenen

Pfarrkirche Dörnbach
Pfarre Dörnbach

FR 01.11.2013 // 14:30 UHR

Allerseelenandacht und Friedhofs- prozession

Stiftskirche Wilhering
Stift Wilhering

MO 04.11.2013 // 19:00 - 21:30 UHR

Ernährungsvortrag "Der Weg zur Familienkost"

Eltern-Kind-Zentrum Wilhering

FR 08.11.2013 // 19:30 - 21:00 UHR

Hermann Heisler: Sri Lanka, Tropeninsel in Südasien

Pfarrheim Wilhering
Theatergruppe KBW Wilhering

FR 08.11.2013 // 19:00 - 21:00 UHR

Stressmanagement

Pfarrzentrum Dörnbach
KBW Dörnbach

SA 09.11.2013 // 08:00 - 14:00 UHR

Erste Hilfe Führerscheinkurs

Rotes Kreuz Eferding
Rotes Kreuz Wilhering

DI 12.11.2013 // 18:40 - 22:00 UHR

Eltern-Aktiv-Seminar "Alltag mit Kinesiologie", 3 Abende

Eltern-Kind-Zentrum Wilhering

MI 13.11.2013 // 19:00 - 22:00 UHR

Winterliches Räuchern mit heimischen Kräutern und Harzen

Stadlerhof Wilhering
Ortsbauernschaft

FR 15.11.2013 // 18:00 - 22:00 UHR

„sing & pray“ Liederabend mit Heinz Purrer

Stift Wilhering - Aufbruchszentrum
Jugendzentrum Aufbruch



DEZEMBER 2013

SA 16.11.2013 // 09:00 - 19:30 UHR

„Ich beWEGe mich“

Stift Wilhering - Aufbruchszentrum
Jugendzentrum Aufbruch

FR 22.11.2013 // 16:00 - 23:00 UHR

Filmabend für Jugendliche

Jugendzentrum Aufbruch

FR 22.11.2013 // 17:00 UHR

Wilheringer Wege der Besinnung 2013

Laternenwanderung

Verein Wilhering beWEGt

FR 22.11.2013 // 17:00 UHR

Wein im G'wölb - Weinkost

Musikschule Wilhering - Kellergewölbe
Union Mühlbach

SA 23.11.2013 // 19:30 - 00:00 UHR

Klangbilder-Konzert

Turnsaal Stiftsgymnasium Wilhering
Musikverein Dörnbach

SO 24.11.2013 // 10:30 UHR

Knödelsonntag

Pfarrheim Schönering
Kath. Frauenbewegung der Pfarre
Schönering

SA 30.11.2013 // 15:00 - 20:00 UHR

20. Dörnbacher Adventmarkt

Landgasthof Fischer
Emilie Hauer

SA 30.11.2013 // 17:00 - 17:45 UHR

Adventkranzsegnung

Pfarrkirche Dörnbach
Pfarre Dörnbach

SA 30.11.2013 // 17:00 UHR

Adventkranzweihe

Stiftskirche Wilhering
Stift Wilhering

SA 30.11.2013 // 20:00 - 21:00 UHR

Adventkonzert „Einstimmung in den Advent“

Pfarrheim Schönering
Singkreis Schönering

30.11.2013

Feuerlöscherüberprüfung

Feuerwehrhaus Schönering
Freiwillige Feuerwehr Schönering

SO 01.12.2013 // 10:00 - 18:00 UHR

20. Dörnbacher Adventmarkt

Landgasthof Fischer
Emilie Hauer

DO 05.12.2013 // 17:45 - 19:00 UHR

Nikolausauffahrt

Dorfplatz Schönering
Hedwig Bauer, ASKÖ-Wilhering

SA 07. + SO 08.12.2013

Adventmarkt mit Weihnachtsblumenschau

Stiftshof Wilhering
Stiftspfarrkirche Wilhering

SO 08.12.2013 // 10:00 UHR

Pontifikalamt mit Chor und Orchester

Stiftskirche Wilhering
Stift Wilhering

SO 08.12.2013 // 15:30 UHR

Kirchenkonzert

Stiftskirche Wilhering
Musikverein Schönering

SA 14.12.2013 // 08:00 - 14:00 UHR

Erste Hilfe Führerscheinkurs

Rotes Kreuz Eferding
Rotes Kreuz Wilhering

SA 14.12.2013 // 15:00 UHR

Schauturnen Union Mühlbach

Turnsaal der Hauptschule Wilhering
Union Mühlbach

SA 14.12.2013 // 18:00 - 22:00 UHR

Einstimmung auf Weihnachten

Stift Wilhering - Aufbruchszentrum
Jugendzentrum Aufbruch

SO 15.12.2013 // 16:00 UHR

Adventkonzert

Singkreis Schönering
Stiftskirche Wilhering

Nähere Informationen über alle Veranstaltungen in Wilhering erhalten Sie auf www.wilhering.at

Sämtliche Angaben sind ohne Gewähr und erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Alle Veranstalter haben die Möglichkeit, auf der Homepage der Marktgemeinde Wilhering Veranstaltungen, Vorträge, Kurse etc. einzutragen und somit der Öffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen.

VORSCHAU

SA 21.12.2013 // 19:00 UHR

Adventkonzert

Chorgemeinschaft Dörnbach

SA 21.12.2013 // 19:00 UHR

Bußfeier

Stiftskirche Wilhering

SO 22.12.2013 // 16:30 UHR

Wilheringer Weihnachtsspiel

Stift Wilhering

DI 24.12.2013 // 10:00 UHR

Friedenslicht beim Friedhofseingang

Johann Furtmüller

DI 24.12.2013 // 13:00 - 17:00 UHR

Friedenslicht am Edramsberg

Freiwillige Feuerwehr Edramsberg

DI 24.12.2013 // 15:30 UHR

Kinderweihnacht

Stift Wilhering

DI 24.12.2013 // 16:00 - 16:30 UHR

Kinderkrippenandacht

Pfarrkirche Dörnbach

DI 24.12.2013 // 23:00 UHR

Christmette

Stift Wilhering

DI 24.12.2013 // 23:00 UHR

Mitternachtsmette

Pfarrkirche Dörnbach

MI 25.12.2013 // 10:00 UHR

Pontifikalamt mit Chor und Orchester

Stift Wilhering

FR 27.12.2013

Familienskitag

SV Wilhering

FR 27.12.2013

Europäisches Jugend(Taizé)-Treffen

Jugendzentrum Aufbruch

DI 31.12.2013 // 16:00 UHR

Jahresschlussandacht

Stift Wilhering

Sicher bewegt

Elternhaltestellen - die organisierte Schulwegbegleitung für Kinder in OÖ

Vor vielen Volksschulen drängen sich Tag für Tag die Eltern-Taxis, um Kinder ein- oder aussteigen zu lassen und dann wieder weiterzubrausen.

Gut gemeint ist die Absicht, doch bedenken die Eltern dabei nicht, dass sie damit die Entwicklung der Kinder einschränken können und ihnen viele Erfahrungen auf und mit einem „Schulweg zu Fuß“ verwehrt bleiben.

Das Projekt „Sicher bewegt“ will die Alltagsbewegung oberösterreichischer Volksschulkinder fördern. „Als denkbar einfache und erste Maßnahme bietet sich daher an, die Schulkinder wieder vermehrt zu Fuß in die Schule gehen zu lassen.

Bewegung ist für die Gesundheit und die gesamte Persönlichkeitsentwicklung von Kindern von zentraler Bedeutung, denn: Bewegung macht schlau!“, so der oberösterreichische Gesundheitsreferent Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer. „Bereits jedes vierte Kind wird schon mit dem Auto befördert. Zu Fuß gehen weist viele positive Effekte auf: es fördert die Gesundheit und das Wohlbefinden, die Aufmerksamkeit und die Konzentration – und vor



Begehung sicherer Schulwegrouten mit Lehrkräften und SchülerInnen.

allem macht es richtig Spaß, gemeinsam den Schulweg anzutreten“, ergänzt Familienreferent LH-Stv. Franz Hiesl.

Die Marktgemeinde Wilhering ist eine von 5 Pilotgemeinden in OÖ die von der SPES Familienakademie ausgewählt wurden mehr Bewegung in den Schulweg unserer Kinder zu bringen.

Das Projekt heißt „sicher bewegt“ – „Elternhaltestellen“. Es sollen dabei einmal in der Woche die SchülerInnen den Schulbus bzw. das Eltern-Taxi stehen lassen und



gemeinsam in die Schule gehen. Die Kinder gehen in Begleitung Erwachsener und bei jeder Haltestelle nimmt die marschierende Gruppe wieder die nächsten Kinder mit und man trifft als große Fußgängergemeinschaft gemeinsam in der Schule ein.

Das Ganze findet bei jeder Witterung statt und soll mehr Bewegung und Gesundheit in den Schulalltag bringen.

Es gab dazu in Wilhering bereits einen Workshop, an dem Eltern, Lehrkräfte und Direktorinnen, die Polizei sowie die örtliche Politik teilnahmen.

Die Volksschulen Schönering und Wilhering haben sichere Routen mit den Kindern noch vor den Ferien begangen, die Volksschule Dörnbach hat dies gleich zu Schulbeginn mit den Kindern gemacht.

Weitere Informationsveranstaltungen und Workshops zu diesem Thema sind geplant.

Lauffreff



Der Lauffreff geht mit Ende September in die Winterpause und startet im April wieder.

Neuer 2. Vizebürgermeister Jürgen Kemetmüller

Bürgermeister Mario Mühlböck sowie alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen haben dem neuen 2. Vizebürgermeister am 19. September 2013 zu seiner einstimmigen Wahl gratuliert. Man hat ihm viel Erfolg und Kraft für diese neue Herausfor-

derung gewünscht. Er leitet den Ausschuss für örtliche Raumplanung und Sport.

Jürgen Kemetmüller sowie die Fraktionen haben erklärt, dass man den guten politischen Weg in Wilhering fortsetzen will.



Jürgen Kemetmüller und Bürgermeister Mario Mühlböck

Freiwillige Feuerwehr Schönering

Sonnwendfeuer

Das Sonnwendfeuer der FF Schönering wurde heuer am Samstag, dem 22. Juni, beim Peherstorfer Hof in Winkeln durchgeführt. Obwohl es das Wetter nicht gut mit uns meinte, trotzten doch zahlreiche Gäste den kurzen Regenschauern und ließen es sich nicht nehmen, gemeinsam mit der FF Schönering die Sonnenwende in Winkeln zu feiern. Die Gäste konnten in gewohnter Manier mit Grillhendln, Bratwürstel, Bier und Limo verköstigt werden. Ein großer Dank gilt Herrn Forian Wöss, der die Veranstaltung gemeinsam mit seinen Freunden musikalisch umrahmte.



Sonnwendfeuer beim Peherstorfer Hof in Winkeln.

Dankesfest Hochwasser

Die Marktgemeinde Wilhering lud am 11. Juli sämtliche Einsatzkräfte der Feuerwehren, des Roten Kreuzes, alle freiwilligen Helferinnen und Helfer bei der Hochwasserkatastrophe, auch jene außerhalb der Gemeinde, zu einem "Hochwasser Dankesfest" ins Pfarrheim Schönering ein. Bürgermeister Mario Mühlböck und

Pflichtbereichskommandant HBI Martin Niederhuemer haben jeweils aus Sicht der Gemeinde bzw. der Feuerwehren das Ereignis noch einmal Revue passieren lassen. Im Rahmen dieser Dankesfeier gab es auch eine Überraschung für die Feuerwehr Schönering: Kommandant HBI Roland Zoitl erhielt von der Fa. Jafra, vertreten von Fr. Sieglinde Hollaus, eine Geldspende im Wert von € 1.000,- überreicht. Das Kommando der FF Schönering möchte sich nochmals recht herzlich für diese großzügige Spende bedanken.

Insekteneinsätze

Von größeren Einsätzen verschont, aber dennoch nicht zu wenig zu tun hatten die Einsatzkräfte der Feuerwehr Schönering von Juli bis August. Da Sommerzeit bekanntlich Wespenszeit ist, wurde das Wespenteam der FF Schönering in den Sommermonaten zu rund 20 Insekteneinsätzen gerufen.

Weitere Infos über aktuelle Einsätze und Aktivitäten der FF Schönering finden Sie auf unserer Homepage www.feuerwehr-schoenering.at!

Freiwillige Feuerwehr Wilhering

Ankauf eines gebrauchten Klein-LKW

Anfang März 2013 erhielt die FF Wilhering über Vermittlung eines Wilheringer Berufsfeuerwehrmannes die Information, dass die Betriebsfeuerwehr Voestalpine Linz einen Klein-LKW, Mercedes Sprinter, Bj 2003, mit Ladebordwand, zu einem günstigen Preis verkaufen wird.

Obwohl wir grundsätzlich keinen Fahrzeugankauf geplant hatten, kamen wir nach reiflicher Überlegung zu der Überzeugung, dass dieses äußerst vielseitig einsetzbare Fahrzeug sicherlich bei Einsätzen und sonstigen Anlässen im Pflichtbereich Wilhering gute Dienste leisten könnte.

Das Fahrzeug wurde im Juli 2013 übergeben und leistet bereits gute Dienste. Es wurde in Eigenregie von einigen Kamera-

den in vielen Freizeitstunden generalüberholt. Großzügige Unterstützung leistete dabei die Firma Hierzer sowohl in finanzieller Hinsicht als auch durch die Bereitstellung qualifizierter Mitarbeiter, der Werkshalle und von Spezialwerkzeugen.

Erfolgreiche Bewerbssaison

Die Jugendgruppe hat bei folgenden Bewerbungen (jeweils in den Klassen BRONZE und SILBER) erfolgreich teilgenommen:
18.05.2013: Abschnittsfeuerwehr-Leistungsbewerb des Bezirkes Linz-Land in Schönering, dabei konnte in BRONZE und SILBER jeweils der ausgezeichnete 3. Rang erreicht werden.

15.06.2013: Feuerwehr-Leistungsbewerb des Bezirkes Linz-Land in Neukematen;

Erstmals in der Geschichte des oö. Feuerwehrwesens wurden die Leistungsabzeichen der Jugend auf Bezirksebene vergeben, wobei an folgende Jugendliche der FF Wilhering das Oö. Jugend-Leistungsabzeichen überreicht wurde:

BRONZE: Marleen Prummer, Thomas Meuer und Thomas Wießmayer
SILBER: Theresa Wießmayer

Löschgruppe

Nach einer intensiven Vorbereitung konnte neben der bestehenden Bewerbungsgruppe erfreulicherweise unter dem Altkommandanten Ing. Klaus Schwarzberger eine zweite Mannschaft an folgenden Bewerbungen jeweils in der Klasse BRONZE erfolgreich teilnehmen.

18.05.2013: Abschnittsfeuerwehr-Leistungsbewerb in Schönering; dabei erreichte die Mannschaft Wilhering 1 in der Klasse B den 2. Rang.

06.07.2013: 51. Oö. Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb Rohrbach; in Rohrbach konnten Andreas Baminger, Alexander Göttfert und Dr. Ferdinand Hochleitner das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in BRONZE erwerben.



Die Jugendgruppe bei der erfolgreichen Teilnahme an den Bewerbungen

Freiwillige Feuerwehr Edramberg

Sommer -Sonne-Edramberg

Von 28.-29. Juni fand unser traditionelles Sommerfest am Edramberg statt. Bei sommerlichem Wetter wurde wieder der Edramberger Wuzelcup durchgeführt.

Den Abschluss dieses Wochenendes bildete ein Festgottesdienst mit unserem Feuerwehrkuraten Pfarrer Johann Kaserer, bei dem wir uns sehr herzlich dafür bedanken möchten.

Weiters durften wir mit Lukas Atzelsberger wieder ein Jungfeuerwehrmitglied in unseren Reihen begrüßen. Wir wünschen ihm alles Gute in der FF Edramberg.

Wir möchten uns bei allen, die zu diesem Fest beigetragen haben, rechtherzlich bedanken und würden uns freuen, Sie im Jahr 2014 bei uns am Edramberg wieder begrüßen zu dürfen.

Pflichtbereich Wilhering

Kinderferienpass bei den 3 Feuerwehren

Am 23. August veranstalteten die 3 Feuerwehren der Marktgemeinde Wilhering im Rahmen des Kinderferienpasses einen Nachmittag bei der Feuerwehr. Insgesamt 52 Kinder nahmen an dieser Veranstaltung teil, bei der ein erstes Ken-

17. steirischer Landeswasserwettbewerb in Fürstenfeld

Von 30.-31. August fand der steirische Landeswasserwehrwettbewerb in Fürstenfeld statt. Bei traumhaftem Wetter und einer ruhigen Feistritz nahmen wir mit insgesamt jeweils einer Besatzung in Bronze und Silber sowie in den Kategorien Einer und Gold teil. Mit einer Zeit von 5,36 Minuten knallte BI Alexander Schram im Ei-

ner eine Topmarke ins Wasser, die nur von den allerbesten Zillenfahrern unterboten werden konnte.

Weiters absolvierte die Besatzung Edramberg 1 mit Ralf Kremsleitner / Stefan Kroiher in einer Zeit von 7,44 Minuten die Bronze-Strecke. Zudem erlangte Stefan Kroiher das Abzeichen in Bronze. Herzlichen Glückwunsch!



Landeswasserwehrbewerb in der Steiermark

nenlernen der Feuerwehrgerätschaften, eine Fahrt mit den Feuerwehrboten und Fahrzeugen auf dem Programm stand.

Tag der Einsatzkräfte

Am Samstag, dem 07. September 2013 fand der Tag der Einsatzkräfte beim Feuerwehrhaus in der Unterhöf statt. Zahlreiche

Besucher konnten sich von den Leistungen beziehungsweise vom Einsatzspektrum der einzelnen Rettungsorganisationen wie den Feuerwehren der Marktgemeinde Wilhering, dem Roten Kreuz Wilhering und der Polizei Wilhering einen Überblick verschaffen..

Des Weiteren wurde über die Jugendarbeit in den Feuerwehren und beim Roten Kreuz informiert.

Den Abschluss bildete die Pflichtbereichsübung, bei der ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person nachgestellt wurde.

Wir würden uns freuen, den einen oder anderen Besucher als aktives Mitglied in einer Rettungsorganisation der Marktgemeinde Wilhering begrüßen zu dürfen.



Tag der Einsatzkräfte

Volksschule Dörnbach

Moki-Theater an der VS Dörnbach

Am 2. Mai 2013 freute sich unsere Schule über den Besuch des Mobiles Theaters für Kinder aus Wien. Gemeinsam mit unseren Gästen – den diesjährigen SchulanfängerInnen aus dem Kindergarten Dörnbach und den SchülerInnen aus der VS Wilhering – genossen wir das mitreißende Schau-, Figuren- und Maskenspiel „Das lebende Wasser“.

Die Bearbeitung der Legende um die Entstehungsgeschichte des Ural war ebenso poetisch wie ästhetisch inszeniert und wunderbar ambitioniert gespielt.

Die dramatische Auseinandersetzung zwischen zwei ungleichen Brüdern, zwischen Gut und Böse erzählte einerseits die Geschichte von Liebe und Verzicht und hinterließ außerdem eine Vorstellung von der Kostbarkeit des Wassers für uns und unsere Erde.



Theaterspiel „Das lebende Wasser“.

Besonders angetan waren wir von dem jungen Darstellerteam, das sich im Anschluss an das Stück viel Zeit für uns nahm.

Wir durften die Spielfiguren genauer un-

tersuchen und die Masken selber ausprobieren - Theater backstage!

Ein rundum gelungenes Theatererlebnis!

Volksschule Wilhering

Aktion – Apfelbaum

Nun ist es ein Jahr her, dass unsere Schule als Klimabündnisschule ausgezeichnet wurde.

Für unseren engagierten Einsatz für die Umwelt spendete uns Herr Bürgermeister Mario Mühlböck einen Apfelbaum.

Begleitet von zahlreichen Wünschen, aufgeschrieben von den Kindern auf Papieräpfel, für das gute Gedeihen des Bäumchens, pflanzten wir das Apfelbäumchen im Rahmen einer kleinen Feier hinter der Schule auf der Wiese.

Herr Bürgermeister Mario Mühlböck half dabei mit und wünschte unserem Bäumchen viele saftige Früchte. Er wird natürlich beim Ernten der ersten Äpfel dabei sein und uns dabei zu helfen, wenn wir die Äpfel dann zu Kompott oder zu Mus verarbeiten. Danke dafür!

Danke an die Eltern, die sich im Anschluss an die feierliche Pflanzung um die knur-

renden Mägen der Kinder mit einer gesunden Jause und Bio-Apfelsaft kümmerten!

Danke auch an Herrn Hollaus, der mit Kollegen des Bauhofes eine Grube aushob

und nach der Pflanzung des Bäumchens einen Zaun zum Schutz vor Verbiss anbrachte!



SchülerInnen bei der Pflanzung des Apfelbaumes.

Eltern-Kind-Zentrum Wilhering

Es freut mich, wieder ein breit gefächertes Herbst/Winter-Programm unseren Wilheringern anbieten zu dürfen. Nach einem wunderbaren erholsamen Sommer, starte ich mit viel Kraft in einen schönen Herbst.

Unsere Zumba-Stunde, gibt es nun schon seit fast 2 Jahren. Und wir freuen uns, in den großen Turnsaal der Hauptschule übersiedeln zu dürfen. NEU am Freitag von 20:00 bis 21:00 Uhr.

Auf unseren 1. PAPA-Treff am 19.10.13 von 09:30 bis 11:30 Uhr freuen sich schon einige Papas. Ich wünsche mir, dass sich eine Truppe von Männern findet, um einmal im Monat einen amüsanten Brunch zu genießen.

Für die Bildung habe ich mich für folgende Themen im Herbst entschieden: „Familienkost“ – ein Ernährungsvortrag, „Suchtprävention“ - Sucht beginnt schon im Kleinstkindalter, „Kinesiologie“ – das Leben erleichtern mit einfachen Übungen, „Starke Kinder“ – wie helfen wir unseren



Kindergruppe

Kindern den Alltag zu meistern, „Homöopathie“ - Vortrag zur kleinen Hausapotheke. Genauere Infos sind in unserem Programmheft.

Schulkinder können abrocken in Zumbatomic oder sich mit Übungen aus der Kinesiologie „Schmetterlinge im Bauch“ das Leben in der Schule erleichtern. Ver-

schiedene Bastelworkshops wie „Bunte Vogelfutterglocken“ und „Stern aus Heu“ sind Einzelaktivitäten.

Bazar z'Wilhering – ein Kinderartikel-Flohmarkt zum Thema Herbst/Winter. Verkauf der abgegebenen Artikel Samstag von 10:00 bis 14:00 Uhr. Wollt ihr eure Sachen auch verkaufen lassen? Infos unter ekiz.wilhering@kinderfreunde.cc.

Erwachsene kommen heuer sicher nicht zu kurz im Eltern-Kind-Zentrum. Fit bleibt ihr mit Yoga, NIA oder Zumba; Entspannung findet ihr bei einer Klangreise oder dem Schminkworkshop. Kreativ sein mit Kartengestaltung, Filzen oder Basteln mit Heu.

Ob in freudiger Erwartung, auf Wolke sieben nach der Geburt oder einfach nur happy mit dem eigenen Spatz, ob Schulkind, jugendlich oder erwachsen, es ist für alle wieder etwas im Programm.

Eure *Trixi Swoboda*

Krabbelstube Wilhering bekommt Zuwachs

Nachdem immer mehr Anmeldungen in der Krabbelstube eintrudelten, musste reagiert werden. Aufgründdessen wurde mit 09. September 2013 eine dritte Gruppe im Gebäude der Hauptschule Schönering eröffnet. Die beiden Kolleginnen Eva Eidljörg und Kornelia Fryba stellen sich dieser Aufgabe und sind bemüht, das schon bestehende Leitbild auch in dieser 3. Gruppe umzusetzen.

Die ersten Tage des Kindes in einer neuen Einrichtung sind jedoch eine heikle und äußerst sensible Phase. Im Alter von 12 bis 36 Monaten (und auch später noch) verspüren viele Kinder Angst und Unsicher-

heit, wenn ihre engste Bezugsperson außer Sichtweite gerät. Auch für viele Eltern ist es ein Schritt, der oft mit schlechtem Gewissen, Zweifeln und Fragen verbunden ist.

Umso wichtiger ist es, gerade in den ersten Tagen, das Kind in die Krabbelstube zu begleiten und mitanwesend zu sein – ihm einen „sicheren Hafen“ zu bieten. Nur so kann das Kind Vertrauen in die ihm fremden Räumlichkeiten und Bezugspersonen gewinnen.

Dass auch die Eltern den Drang verspüren, die erste Zeit MIT ihrem Kind die neue Si-

tuation zu bewältigen, wird immer wieder angesprochen: „Die Eingewöhnungszeit war für uns nicht einfach, weil unser Sohn die Trennungen nur schwer akzeptierte. Dass diese aber langsam geschah, gab uns die Gewissheit, dass wir unser Kind nicht überfordern. Zudem konnten auch wir die Einrichtungs, den Tagesablauf und die Betreuerinnen besser kennenlernen!“, so eine Mutter.

Für alle Eltern, die sich näher mit der Eingewöhnungszeit auseinandersetzen wollen, habe ich noch einen Buchtip: „Ohne Eltern geht es nicht. Laewen, Andres, Hedervari. Cornelson.“

Mit dieser positiven Unterstützung von den Eltern als Experten für ihr Kind und den Kolleginnen als kompetente Begleiterinnen wird auch die dritte Gruppe ein wunderbares „Nest“ für unsere jüngsten Wilheringer BürgerInnen werden. Herzlich willkommen!

An erster Stelle steht das Wohl des Kindes, der Spaß und die Freude, welches das Kind bei uns erleben soll, ebenso wie ein reichhaltiges Bildungsangebot.



Die ersten Kinder starteten mit ihren Eltern.

ASKÖ Wilhering

Seit 25 Jahren üben und trainieren wir mit Erwachsenen und Kindern und wir freuen uns, auch Sie in unseren Übungsstunden begrüßen zu dürfen. Ein Versuch lohnt sich – 1 Monat gratis Schnuppertraining.

Kinderturnen macht klug und konzentrationsstark!

Kleinkinderturnen

Kinder von 1 bis 5 Jahre, Die Kinder lernen spielerisch laufen, hüpfen, springen und rollen.

Jeden Freitag von 16:00 bis 17:30 Uhr in der Volksschule in Schönering
Übungsleiterin: Karin Steinhauser, Tel. 0664/1303172

Turnen für Jugendliche

Von 10 bis 15 Jahre. Turnen an verschiedenen Geräten, Schulung von Kraft, Haltung und Bewegung

Jeden Freitag von 17:30 bis 19:30 Uhr in der Hauptschule in Schönering
Übungsleiterin: Karin Steinhauser, Tel. 0664/1303172

Leistungsturnen

Vorbereitung für Wettkämpfe in Turn10 und Kunstturnen

Jeden Dienstag von 17:00 bis 19:00 und jeden Freitag von 17:30 bis 19:30 Uhr
Übungsleiterinnen: Sonja Bauer, Hedwig Bauer, Olivia Kalisch und Karin Steinhauser

Fit mach mit – Pilates

Einheit von Körper und Geist, ruhige, fließende Bewegungen. Gymnastik für Damen und Herren jeden Alters

Jeden Mittwoch von 19:00 bis 20:00 Uhr in der Hauptschule in Schönering
Übungsleiterin: Karin Steinhauser, Tel. 0664/1303172

Gymnastik und Turnen 50plus

Leichtes Konditionstraining, Gymnastik und Turnen halten die Muskulatur und den Kreislauf bei Damen und Herren in Schwung.

Jeden Mittwoch von 18:00 bis 19:00 Uhr in der Hauptschule in Schönering
Übungsleiterin: Hedwig Bauer, Tel. 07226/2148 oder 0676/9265550



Julian Storzer

Tischtennis

Faszination Tischtennis! Kleiner Ball – großer Sport!

Jeden Mittwoch von 19:15 bis 22:00 Uhr, jeden Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr in der Volksschule in Dörnbach

Kontaktpersonen: Klaus Hangl, Tel. 0664/8190741 und Kurt Seidlhuber, Tel. 0699/1092920

Als Nachtrag zur Bundesmeisterschaft teilen wir mit, dass Julian Storzer in der Oberstufe AK 12 den 1. Platz erreichte.

Auch heuer wurde uns von der Bundessportorganisation das „Fit für Österreich Qualitätssiegel“ verliehen!

Stockschützenverein Schönering

ASVOÖ Landescup 2013

Beim Landes-Cup 2013 des Allgemeinen Sportverbandes Oberösterreich, der vom ESV Schönering in der Stocksporthalle Schönering am 27. Juli 2013 durchgeführt wurde, gab es einen schönen Erfolg unserer Damen.

An diesem Tag waren es heiße Spiele im wahrsten Sinne des Wortes.

Am Vormittag bei den Herren war keine Mannschaft aus Schönering am Start. Bei einem stark besetzten Teilnehmerfeld, drei Staatsligamannschaften waren angereist, entwickelten sich sehr spannende Spiele, bei denen am Ende die Mannschaft TSV Timelkam 1 als Sieger feststand.

Als am Nachmittag die Damen an der Reihe waren, zeigte das Thermometer 35



ASVOÖ Landescup 2013: 4. Rang

Grad im Schatten, die Hitze konnte unsere Damen aber nicht daran hindern, eine ausgezeichnete Leistung abzuliefern.

Ilse Holzbauer, Maria Eder, Greti Harrer

und Renate Viehböck belegten den ausgezeichneten 4. Rang in einem sehr starken Teilnehmerfeld.

Herzliche Gratulation den Damen!

Schützenverein Schönering

Jugendarbeit

Auch in diesem Jahr fand die Ferienpassaktion großen Andrang.

Die Kinder konnten bei verschiedenen Stationen ihr Geschick, ihre Konzentration, sowie ihre Präzision unter Beweis stellen. Fotos auf der Vereinshomepage <http://vereine.tips.at/schuetzenvereinschoenering/jugend>.

Erfreulich ist, dass sich wieder einige Jugendliche entschieden haben, freitags von 17:00 bis 18:30 Uhr ins Training zu kommen, um sich stetig zu verbessern. Die ersten Termine für Vergleichskämpfe gegen andere Vereine werden in den nächsten Tagen festgelegt.

Im Zuge des Trainings veranstalten wir für unsere Jungschützen Mentaltrainingseinheiten. Von Anfang Oktober bis Ende März 2014 wird unsere Schützenkollegin



Ferienpassaktion 2013

Sophie Pusterhofer ihr angelerntes Fachwissen an unsere Jugend weitergeben.

Zu Saisonbeginn Ende Oktober kämpfen wieder 4 Mannschaften, davon 2 Jugendmannschaften, in der OÖ Mannschaftsmeisterschaft bis Ende März um die Medaillen.

Wenn auch euer Interesse geweckt wurde,

kommt doch einfach zur Schnupperstunde vorbei.

Dies gilt auch für Erwachsene! Ab 19:00 Uhr. Bitte um Terminvereinbarung.

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung
Pühringer Robert sen. Tel. 0699/11671107.

Union Mühlbach - Sektion Volleyball

Das Beach Event Schönering war wieder ein tolles Erlebnis.

Ein Tag voller Action in und um die große Sandkiste bot die mittlerweile 9. Auflage des Beachvolleyball Hobbyturniers "Beach Event Schönering presented by bet-at-home.com" unterhalb der Rehaklinik Wilhering.

Neben heißen und hochkarätigen Duellen am Sand auf insgesamt 5 Plätzen (3 direkt auf der Beachanlage in Schönering und je ein Side Court in Wilhering Ufer und einer in Kirchberg-Thening) wurde auch wieder ein attraktives Rahmenprogramm geboten, das von einer Hüpfburg

bis zu Tesla-Fahrten reichte. Kulinarisch war in bewährter Weise wieder das Union-Mühlbach-Team im Einsatz. Neben Bürgermeister Mario Mühlböck und Vizebürgermeisterin Renate Kapl, die dann mit Vizebürgermeister Manfred Winter die Siegerehrung durchführte, besuchten auch zahlreiche Mitglieder des Gemeindevorstandes das Turnier, worüber sich nicht nur der anwesende Unionsobmann Stefan Umbauer sehr freute.

Ein Dank allen Helfern und Helferinnen und vor allem unseren Sponsoren und Partnern, die es wieder ermöglicht haben,

das alles auf die Beine zu stellen. Spannend wird es dann nächstes Jahr, wenn die Sektion das Jubiläumsturnier „10 Jahre Beach Event Schönering“ begeht.

Bis es allerdings so weit ist, gilt es die Hallensaison in Angriff zu nehmen. Die Union Mühlbach wird auch heuer wieder ein Mixed-Team stellen. Das Hallentraining findet montags von 19:30 bis 21:30 Uhr in der Turnhalle der ehem. HS Schönering statt. Es gilt nach wie vor die Einladung an alle Interessierten, sich nach kurzer Kontaktaufnahme mit der Sektionsleitung (über die Homepage der Union Mühlbach) einmal ein Training anzuschauen und mitzumachen.

Die Spieltermine der Hallensaison werden, sobald sie bekannt sind, auf der Homepage der Sektion veröffentlicht. Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung vor allem bei den Heimspielen.

Ein kleiner Hinweis noch: Aus organisatorischen/personellen Gründen ist es uns heuer leider nicht möglich, das gewohnte Kindertraining anzubieten. Sollte sich da aber etwas ändern, werden wir das sofort über die Homepage der Union Mühlbach bekanntgeben.

Peter Mayr



Beach Event Schönering

Union Mühlbach - Sektion Freizeit

Gute Beteiligung beim diesjährigen Radausflug

Zum 31. Mal fand am 15. August unser traditioneller Radausflug statt. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren war dieses Mal die Teilnehmerzahl mit 33 Personen wieder in einem Umfang, mit dem wir sehr zufrieden sein konnten. Mit dazu beigetragen hat sicherlich auch das herrliche Sommerwetter. Unsere Reise führte uns vom Sportplatz über das Kraftwerk nach Goldwörth, Aschach und Hartkirchen, bis wir beim Dieplinger-Wirt in Brandstatt eine Pause einlegten.

Danach radelten wir über Waschpoint, Eferding und Alkoven wieder zurück zum Sportplatz. Es war eine Strecke ohne Berge und somit waren die ca. 55 km durchaus auch für weniger trainierte Radler leicht zu bewältigen. Bei Gegrilltem und kühlen Getränken klang dieser gelungene Ausflug am Sportplatz aus.

Kinderleichtathletik in den Ferien

Doris und Peter Andreß (bekannt vom Kinderturnen der Union Mühlbach) machten heuer erstmals im Juli und August ein Sommerturnen für Kinder am Sportplatz der Union Mühlbach. Dieses Angebot war



Radausflug

einerseits gedacht für Kinder von 6 bis 11 Jahren, die Freude an Bewegungsspielen und anderen sportlichen Tätigkeiten haben, und sollte andererseits ein spielerisches Hinführen zu den Disziplinen der Leichtathletik (Laufen, Werfen, Springen) sein. Da es so gut angenommen wurde, findet es nächstes Jahr sicher wieder statt.

Union Mühlbach - Sektion Fußball

Nachwuchs

Die Nachwuchsmeisterschaft und die Turniere sind ebenfalls schon im Laufen. Hier ein kurzer Überblick über die Mannschaften, Betreuer und Trainingszeiten.

Bambini (ab 3,5 Jahren): Isolde Kreisler, Marion Pilsner und Silvia Hoheisl - ab Di, 17.09.2013, 17:00 bis 17:45 Uhr.

U-7: Peter Landerl - spielen Turnierform – Training Di, 17:00 bis 18:15 Uhr.

U-8: Otto Heigl und Elmar Paireder - Turnierform – Training Di und Fr, 16:30 bis 17:45 Uhr.

U-9: Harald Fröhlich und Andi Dornecker - Meisterschaft – Training Di und Do 17:15 bis 18:30 Uhr.

U-10: Franz Rohrhuber und Thomas Fellner - Meisterschaft – Training Di und Do 17:15 - 18:30 Uhr.

Spielgemeinschaften mit SV Wilhering:

U-13: Helmut Tobisch – Training Mo, Di und Do 17:00 bis 18:30 Uhr.

U-16: Simon Stadler und Anton Binder – Training Mo, Mi und Fr 18:30 - 20:00 Uhr
Jugendleiter: Rainer Wilhelm

Kampfmannschaft und 1B

Die Meisterschaft ist bereits voll im Gange und einziger Neuzugang ist Stürmer

Aldin Sarhatlic, den wir von Schardenberg verpflichtet konnten. Wieder fit ist Juro Petrusic, sodass wir in der Offensive doch um einiges stärker sein sollten. Nach einem Leihjahr ist jetzt auch Robert Rumetshofer von Ödt fix bei uns.

Weiterhin verliehen haben wir Hannes Erbl (Ottensheim), David Engleder (Wilhering), Aykut Kargaci (Westbahn) und Dominik Schierhuber (Freistadt). Aufgehört hat Sedin Hibic, weg gegangen ist Slavko Cacic (Pasching 1b).

Damit hat Trainer Mario Sipura sicherlich eine konkurrenzfähige Mannschaft, welche in der Lage sein sollte, im vorderen Drittel

der Tabelle mitzuspielen. Zusätzlich sind auch einige U-16-Spieler in den Kader aufgerückt und haben in den Aufbauspielen bereits die rauere Luft in der Ersten kennen gelernt.

Zudem ist über die 1b-Mannschaft gewährleistet, sich an das höhere Tempo zu gewöhnen. Co-Trainer Stefan Rohrhuber, er ist auch für die 1b zuständig, hat heuer ein sehr junges Team zur Verfügung, welches, gespickt mit einigen Routiniers, hoffentlich eine gute Rolle spielen wird.

Franz Rohrhuber



Eine der Fußball-Gruppen.

SV Wilhering - Sektion Fußball

Kampfmannschaft und Reserve

Die Saison 2013/2014 begann denkbar schlecht für die Kampfmannschaft sowie Reservemannschaft. Aufgrund zahlreicher Verletzungen, Urlaubern und gesperrten Spieler konnte man nie die stärkste Mannschaft aufs Feld schicken und so gingen die ersten vier Runden allesamt klar verloren. Leider meinte es auch die Auslosung nicht besonders gut und man musste gegen die wohl drei stärksten Mannschaften gleich zu Beginn ran.

In der 5. Runde klappte es endlich mit dem ersten Dreier. Nachdem nun fast alle Spieler wieder zur Verfügung stehen, sind wir zuversichtlich, eine weitaus bessere Rolle in der Meisterschaft spielen zu können als zu Beginn.

Nachwuchs

Für den Nachwuchs begann die neue Saison sehr erfolgreich. In dieser Saison stellen wir eine U11-, U12- sowie in Spielgemeinschaft mit Union Mühlbach eine U13- und U16-Mannschaft.

Die ersten Runden begannen vielversprechend für den gesamten Nachwuchs. Besonders die U11 und U12 sind derzeit sehr gut unterwegs und mussten noch keine Niederlage erleiden.

Besonders wollen wir drauf hinweisen, dass es seit Anfang September eine neue Trainingsgruppe gibt. Hier sind alle Kinder zwischen 5 und 8 Jahren sehr herzlich eingeladen, wenn sie Spaß an der Bewegung und am Fußball haben.

Bei den ersten Einheiten waren bereits viele Kinder anwesend. Trainiert wird die Bambini-Gruppe von Thomas Hanneberger und Albert Atzelsberger. Das Training findet jeden Freitag von 16:00 bis 17:00 Uhr auf der Anlage des SV Maschinenbau Hierzer Wilhering statt.

Im letzten August fand das Austrian Top Camp in Wilhering statt. 29 Kinder kamen in den Genuss von einer Woche Fußball, Bewegung, Spaß und interessanten Trai-

ningseinheiten. Ein herzliches Danke an die Eltern, die ihren Kindern diese Möglichkeit gegeben haben.

Aufgrund des großen Erfolges ist es durchaus möglich, dass diese Veranstaltung im kommenden Jahr wieder durchgeführt wird.

Hochwasser

Mit Ende August konnten nun auch alle Schäden des Hochwassers beseitigt werden. Nach wochenlanger mühsamer und intensiver Arbeit unter Mithilfe von zahlreichen freiwilligen Helfern ist es gelungen, das Klubgebäude und die Anlage wieder in Schuss zu bringen.

Ein großes Dankeschön an alle, die uns so tatkräftig unterstützt haben!

Musikverein Dörnbach

Leider ist er jetzt vorbei, der Jahrhundert-sommer, aber wir erinnern uns gerne zurück.

So auch an den OpenAir Frühschoppen am Pfarrplatz in Dörnbach. Hier wurde eine kleine Zeltstadt aufgebaut, damit die Besucher auch genügend Schatten finden konnten und die Hitze dadurch etwas erträglicher war.

Rasch sprang der Funke von den Musikern, die alle Register zogen, auf das Publikum über und bald herrschte richtige Volksfeststimmung. Aus dem Frühschoppen wurde fast ein Dämmer-schoppen, denn sowohl die Musiker als auch die Gesangssolisten waren "so richtig in Fahrt" und wollten nicht aufhören.

Ein herzliches DANKESCHÖN sagen wir allen unseren freiwilligen Helfern, die uns so tatkräftig bei allen Arbeiten rund um den Frühschoppen unterstützt haben. Ebenso all jenen, die uns durch ihre köstlichen Torten und Kuchen den Tag versüßt haben. Wir hoffen, auch 2014 wieder auf euch zukommen zu dürfen.

Die Jungen vom Musikverein Dörnbach haben ebenfalls wieder mit ihrer Proben-

arbeit begonnen. Pater Johannes hat jede Menge neuer Musikstücke von modern bis traditionell für seine JUMUS zusammengetragen.

Wir laden alle Interessierten, die bereits ein Instrument spielen oder vielleicht eines erlernen möchten, ein, uns bei einer Probe zu besuchen.

Geprobt wird jeden Samstag zwischen 9:00 und 11:00 Uhr im Musikheim in der Volksschule Dörnbach. Kommt einfach vorbei, wir freuen uns auf euch!

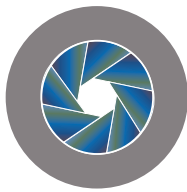
Konzertankündigung - bitte bereits jetzt vormerken:

Die Konzertveranstaltung "KLANGBILDER" des Musikvereins Dörnbach wird am Samstag, dem **23. November**, Beginn 19:30 Uhr, im neuen Turnsaal des Stiftsgymnasiums Wilhering stattfinden.

Kapellmeister Johann Weinberger und seine MusikerInnen sind bereits eifrig am Proben. Lassen Sie sich das Konzertergebnis nicht entgehen.



Markus Eder, Bianca Pappenreiter, Thomas Pacola



PERMANENT MOMENTS

FOTOGRAFIE
Mayr | Wenter

Hochzeiten, Familienshootings,
Portraits, Produkt, Werbung
Im Studio und On Location!

Peter Christian Mayr
+43 660 2127261

Andreas Wenter
+43 676 81418709

www.facebook.com/permanentmoments www.permanentmoments.at office@permanentmoments.at



Singkreis Schönering

Teilnahme Antonin Dvorak Festival in Prag vom 12. – 13. Juli 2013.

Es war ein Erlebnis und zugleich eine Herausforderung für den Singkreis, am Wettbewerb neben Chören aus Polen, Schweden und Tschechien unter fachkundiger Jury teilgenommen zu haben, und es wurde uns in der Kategorie als gemischter Chor Silber verliehen.

Wir hatten auch die Möglichkeit, uns am ersten Tag in der St.Nikolaus Kirche nebst anderen Chören vor interessierten Zuhörern zu präsentieren, und konnten ebenfalls die unterschiedlichsten Darbietungen der anderen Chöre genießen.

Dank der tschechischen Betreuerin, welche uns zielstrebig durch das dichte Programm geführt hat, konnten wir von der wunderschönen „Goldenen Stadt Prag“ schöne Eindrücke und Erinnerungen mitnehmen.

Nach intensiver Probenarbeit und viel investierter Zeit, welche für unser Sommerkonzert als auch für die Wettbewerbsteilnahme aufwendet wurde, ging es auch für unseren Chor in die Ferien um sodann frisch gestärkt den Proben für das Adventkonzert 2013 entgegen zu sehen.



Auftritt in der St.Nikolaus Kirche in Prag.

Wir proben ab 11. September jeden Mittwoch um 19:45 Uhr in der Musikschule Wilhering und würden uns über Zuwachs an ChorsängerInnen freuen.

Nähere Auskünfte erteilen gerne Chorleiter Bernhard Bruckboeg, Tel.Nr. 0664/73876530, und Obfrau Sieglinde Sageder, Tel. 07226/2604.

Im Rahmen des Ferienpasses wurde von der Landesmusikschule Wilhering in Zusammenarbeit mit dem Singkreis am 14. Juli ein Singnachmittag veranstaltet.

Die Musikpädagoginnen Andrea Wögerer, Claudia Nagl und Sonja Schmidlechner brachten den Kindern mit viel Spaß und Schwung „hits for kids“ bei, wobei auch die Unterstützung durch die Obfrau des Singkreises, Frau Sieglinde Sageder, gesanglich, als auch für das leibliche Wohl der Kinder sorgend, sehr willkommen war.

Wichtig ist vor allem, dass den Kindern die Freude am Singen vermittelt werden konnte und vielleicht Interesse für die Entdeckung der eigenen Stimme erweckt wurde.

Professionelle EDV-Dienstleistungen für den Home- & Officebereich

COMPUTER NETZWERK ZUBEHÖR SERVICE REPARATUR

REPARATUREN - SERVICE

- PC - Server - Notebooks
- Datenrettung von Festplatte und Speicherkarte
- Aufrüsten v. PCs und Servern
- Softwareinstallationen
- Datensicherheit
- Inbetriebnahme vor Ort

und vieles mehr.....

Wir sind für Sie da! Persönlich, kompetent und flexibel.

pc-hofbauer
EDV-DIENSTLEISTUNGEN

<http://www.pc-hofbauer.at>
4064 Oftering, Freilinger Str. 9
4643 Pettenbach, Welsnerstr. 1

office@pc-hofbauer.at
Tel. +43 (0) 7221 / 63389
Tel. +43 (0) 7586 / 20500

Suche Reinigungskraft für Zahnarztpraxis abends / 7,5 Std. Woche in Wilhering/Schönering.

Bewerbungen unter der Tel.nr. 07226/20680.

Dr. Josef H. Salletmayr
FA. für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Eferdinger Straße 20
4073 Wilhering/Schönering.

Musikverein Schönering

Musikausflug nach Tadten (Seewinkel), 22.-23. Juni 2013

Nachdem uns der Musikverein Tadten (Seewinkel/Burgenland) vor 2 Jahren in Schönering besucht und für einen beeindruckenden Frühschoppen gesorgt hatte, ging nun heuer unser Musikausflug zum Tadtener Sommerfest.

Gemeinsam mit dem Stockschiützenverein Schönering brachen wir am Samstag um 8 Uhr mit zwei Bussen auf in die pannonische Tiefebene. Nach einem Zwischenstopp in Brunn am Gebirge zum Mittagessen besichtigten wir – bei hochsommerlicher Hitze – das sehr eindrucksvolle Dorfmuseum Mönchhof, wo das bäuerliche und dörfliche Leben von 1890 bis ca. 1960 quasi lebendig wird.

Nach dem Bezug unserer Unterkunft in Wallern fuhren wir abends zum Sommerfest nach Tadten, wo wir mit Speis und Trank bestens versorgt wurden.

Sonntag, 23.06.13: Nach einem kurzen Ständchen vor der Kirche am Schluss des Sonntagsgottesdienstes marschierten wir



Zu Gast beim Musikverein Tadten - lustig war's!

zum Festzelt, wo wir bei wiederum sehr sommerlichen Temperaturen den Frühschoppen gestalteten. Um ca. 15:00 Uhr traten wir die Heimreise an. Toller Ausflug!

„Bradlecho“ on tour

Die „kleine Partie“ des Musikvereins Schönering, vor allem eine gute Adresse für gepflegte böhmische Polkas, wird immer wieder für diverse Anlässe innerhalb und außerhalb der Gemeinde gebucht.

So gab es jeweils sehr erfolgreiche Auftritte am 06. September bei der Hochwasser-

Benefizveranstaltung „Rock against water“ in der Stockhalle Schönering sowie am Sonntag, 08. September, beim „Volksblatt“-Frühschoppen zum Abschluss der Rieder Messe.

Terminavisio: Kirchenkonzert

Bitte schon jetzt vormerken: Der MV Schönering spielt sein traditionelles Kirchenkonzert am Sonntag, **08. Dezember 2013**, 15:30 Uhr in der Stiftskirche Wilhering – wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Pensionistenverband - Ortsgruppe Wilhering

Wanderungen

Unsere letzten Wanderungen führten uns zur Grünburgerhütte im Voralpenland, zum Laudachsee am Fuße des Traunsteins und des Katzensteins und im Mühlviertel an der tschechischen Grenze gingen wir den 10-Mühlen-Weg in Reichenthal. Die Schar der Wanderfreudigen wird immer größer.

Mit der WILIA durch Wilhering

Eine wirklich interessante Fahrt mit einem „kompetenten Reiseleiter“: Bürgermeister Mario Mühlböck.

Aus erster Hand erfuhren wir das Neueste aus unserer Gemeinde, was wo wer gebaut hat und was sich in nächster Zeit so alles abspielen wird.

Wo kommt das neue Gemeindeamt genau hin und wann und wie erweitert der Spar-Markt in Hitzing, waren einige der Fragen. Als Dankeschön und zum Abschluss gab's einen kleinen Imbiss.

Manfred Winter



Mit der WILIA durch Wilhering.

Rotes Kreuz

„Trauer hat viele Gesichter“ -
Impulsabende für trauernde Menschen
 Trauerbegleitung durch ausgebildete freiwillige Trauerbegleiter beim Mobilem Hospiz des Roten Kreuzes.

Der Tod eines geliebten Menschen verändert das ganze Leben. Viele Trauernde bleiben mit ihrem Schmerz alleine zurück. Oft tauchen Fragen auf wie „Ist meine Trauer noch normal?“ oder „Darf ich auch Gefühle wie Wut empfinden?“ Nach einer gewissen Zeit fehlen oft Ansprechpartner, mit denen der Trauernde über seinen Verlust sprechen kann, denn das Leben der anderen geht unverändert weiter.

„Trauer ist ein individueller Prozess. Jeder Mensch trauert anders und doch gibt es viele Gemeinsamkeiten. Es gibt kein Patentrezept, wie ein Trauerpro-

zess verlaufen muss oder wie lange man trauern darf. Auch braucht nicht jeder Mensch Trauerbegleitung“, sagt Elisabeth Witzeneder, freiwillige Trauerbegleiterin.

Die Trauerbegleiter des Mobilem Hospizes Eferding möchten nach der ersten Zeit des Schocks und der Ohnmacht helfen, die neue Lebenssituation zu realisieren und zu verstehen, für all jene, die Hilfe und Unterstützung suchen. Neben persönlichen Einzelgesprächen, lädt das Mobile Hospiz zweimal im Jahr zu je vier Impulsabenden, wo man sich speziell diesem Thema widmet.

„Die Trauernden erhalten dabei allgemeine Informationen über den Trauerprozess, gleichzeitig sollen Impulse gegeben und Wege aufgezeigt werden, um mit der eigenen Trauer besser zurechtzukommen“, sagt Judith Resch, Hospizkoordinatorin.



Die ersten vier Impulsabende finden heuer am 12., 19., 26. November und 03. Dezember statt, jeweils von 19:00 bis 21:00 Uhr beim Roten Kreuz in Eferding. Für all jene Menschen, die lieber alleine das Gespräch suchen, gibt es jederzeit die Möglichkeit für Einzelgespräche.

Die Angebote sind kostenlos und überkonfessionell. Kontakt: Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Eferding, DGKS Judith Resch, 07272/2400-26.

Samariterbund

Ferienpassaktion 2013

Auch heuer fand wie in den letzten Jahren beim Samariterbund Alkoven die Ferienpassaktion unter dem Motto „Ein Tag als Rettungssanitäter“ statt.

Am Samstag, dem 27.07.2013, waren 71 Kinder zwischen 6 und 13 Jahren aus den Gemeinden Alkoven, Kirchberg-Thening, Oftering und Wilhering trotz brütender Hitze mit Eifer dabei.

Zu den Stationen zählten: Verbandslehre, Reanimationstraining, Blaulichtfahren am

Rübenplatz, Präsentation eines Rettungsfahrzeuges inkl. ASB-Katastrophenanhänger.

Das absolute Highlight war die Fahrt mit dem ASB-Rettungsboot auf der Donau und die Präsentation der Tauchausrüstung sowie Übungen mit Wasserball und Rettungsboje.

Wir bedanken uns herzlich bei den 35 Helfern vom Samariterbund sowie bei den teilnehmenden Kindern, die durch ihr diszipliniertes Verhalten ganz besonders zu diesen tollen Stunden beigetragen haben.



Fahrt mit dem ASB-Rettungsboot.



Wir verarzten einen Teddy.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die Ferienpassaktion 2014.

HB Dietmar Groiß

Saisonabschlussfahrt Istrien Umag

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit bei der Olivenernte dabei zu sein, Olivenöl zu probieren und zu sehen wie dieses in Istrien zubereitet wird. Genießen Sie den Aufenthalt am Meer, in einem schönen Hotel und nehmen Sie teil an dieser schönen Tradition.

Leistungen: Busfahrt, 3x Übernachtung mit HP (Frühstücksbuffet, Abendbuffet, inkl. Getränke zum Abendessen), Benutzung des Hoteleigenen Hallenbad.

Preis: € 199,- p.P. im DZ

€ 15,- p.P. im EZZ (3Nächte)

Tagesausflug fakultiv € 35,-

24.10-27.10.2013

TOM REISEN

Anmeldung unter: office@tom-reisen.at oder +43 7221 888 50

Goldhauben

Zum 14. Mal luden heuer die drei Goldhaubengruppen von Wilhering jene Hochzeitspaare ein, die 2013 ein Jubiläum feiern.

Am 02. Juni 2013 zogen 27 Ehepaare, vom Musikverein Schönering und den Goldhaubenfrauen geleitet, in die Pfarrkirche zum Hl. Stefan in Schönering ein. Herr Pfarrer Johann Kaserer empfing uns und feierte den Dankgottesdienst für unsere Jubelpaare. Die Saitenmusi Aigen-Schlägl sorgte für die musikalische Darbietung. Im Anschluss an die Hl. Messe marschierten wir bei Regen ins Pfarrheim zurück.

Beim Sektempfang konnte man ein bisschen abschalten, Gedanken austauschen von "früher", bevor uns alle das Hochwasser im Griff hatte.

Ein herzliches Danke an alle Beteiligten für das Gelingen des Festes!

Wir wünschen den Jubelpaaren noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit, Glück und Harmonie!

Melitta Stumpner

Goldhaubenobfrau von Schönering



Feier der Jubelpaare.

Imkerverein Mühlbach

Kinderferienpass 2013

Unter dem Titel „Ein Besuch beim Imker“ verschafften sich am 3. August 2013 Matthias Kremsleitner, Michael Pupeter, Peter Sturmair, Constantin Maximilian Bäck, Sophie Marie Schiller, Emma Diesenreiter und Elias Mayr einen kleinen Einblick in die Imkerei.

Zu sehen gab es neben den Bienenprodukten Honig, Pollen, Propolis und Bienenwachs auch einen Schaubienenstock, in dem man unter Glas die Bienen bei ihrer emsigen Tätigkeit beobachten konnte. Der Höhepunkt war das Honig schleudern.

Die Kinder entdeckten die Honigwabern, gaben diese in die Honigschleuder und füllten sich ein Glas selbst geschleuderten Bienenhonig zum mit nach Hause



Ferienpassaktion „Ein Besuch beim Imker“

nehmen ab. Den Abschluss bildete die Honigbrotverkostung mit verschiedenen Honigsorten. Für die Unterstützung durch

die Imkerkollegen Helmut Barth und Karl Füreder bedankt sich der Obmann Manfred Aichinger.

Jagdverein

Hochwasserschaden einmal anders!

Letzten Winter war die Jägerschaft Wilhering noch unterwegs mit den Schülern der VS Dörnbach um nach "Spuren im Schnee" zu suchen. Gemeinsam mit Jagdleiter Peter Öhlinger und seinen Jagdfreunden waren die Schüler in der Wilheringer Au unterwegs. Spuren von Rehen, Hasen, Fasanen und sogar einem Biber wurden gefunden. Als Abschluss gab es zur Stärkung noch einen heißen Tee.

Ganz anders die Zusammenkunft der Jägerschaft in der Wilheringer Au am 15. Juni 2013. Neben den verheerenden Schäden an Gebäuden und landwirtschaftlichen Kulturen hat auch das Wild und sein Lebensraum sehr gelitten.

Gemeinsam haben die Jägerschaft, Jagdausschuss und Landwirte die Au von Unrat und Müll gereinigt, der durch das Hochwasser angeschwemmt wurde. Jene Ackerflächen und Wiesen, die schon zugänglich waren, wurden von Kanistern, Möbeln, Holzteilen, Plastik uvm. gerei-



Hochwasseropfer

nigt. Mit vier Traktoren wurden die enormen Mengen dann transportiert und an nur einem Vormittag ein LKW-Container mit Müll gefüllt.

Leider sind bei diesem Hochwasser auch sehr viele Wildtiere verendet. Besonders Jungtiere und Gelege von Fasanen und anderen Bodenbrütern wurden Opfer des Wassers. Mehr als 40 verendete Rehe konnten gefunden werden. Jedoch sind im

gesamten Augebiet vermutlich eine dreistellige Zahl von Rehen verendet und weggespült worden. Zwar konnte die Jägerschaft gleich nach dem Hochwasser wieder Rehe in der Au feststellen, hier handelt es sich aber meist um Rehgeiß, die auf der Suche nach ihren Kitzen sind.

Im Vergleich zum Hochwasser vom August 2002 waren die Jungtiere im heurigen Juni noch nicht in der Lage, sich vor dem Hochwasser zu retten. Auch der Lebensraum der Wildtiere wurde zumindestens für das heurige Jahr durch Schlamm und Sand auf den Pflanzen stark verändert.

Aus diesem Grund bittet die Jägerschaft um erhöhte Rücksicht auf die Wildtiere. Ob beim Sport oder Spaziergang mit dem Hund: Bitte auf den Wegen bleiben, damit die verbleibenden Tiere ihre Ruhezeiten haben.

Gerald Kaiblinger

Kunstraum Schönering

Wir haben immer ab 14:00 Uhr unser Atelier geöffnet.

Die "Tage des offenen Ateliers" feiern heuer das 30. Jubiläum. Seit mittlerweile drei Jahrzehnten nehmen jedes Jahr rund 400 oberösterreichische Künstlerinnen und Künstler an diesem wichtigen Beitrag zur Vermittlung und Präsentation aktueller künstlerischer Positionen teil. In diesem

besonderen Jahr sind unter dem Titel "Rückblick, Einblick, Weitblick" verschiedene begleitende Projekte, wie etwa eine Ausstellung, eine neue Kooperation mit unseren Nachbarn in Südböhmen und vieles mehr geplant.

Die Begegnungen mit Kunst in allen Regionen Oberösterreichs stehen im Mittel-

punkt der "Tage des offenen Ateliers" am **12. und 13. Oktober 2013**. Der Fixpunkt des oberösterreichischen Kulturkalenders erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit, das veranschaulichen jährlich Tausende Bürgerinnen und Bürger, die das Angebot nutzen, um das reichhaltige und qualitätsvolle zeitgenössische Kunst- und Kulturgesehen im Lande zu erfahren.

Lions Club Wilhering-Donautal

Wir helfen in Not geratenen Menschen!

Kontaktieren Sie uns per E-Mail:
wilhering@lions.at



www.lions.at/wilhering-donautal

Zeitbank 55+ Wilhering

Das 1. Jahr

Die Idee, einen Verein zur Nachbarschaftshilfe zu gründen, wurde gut angenommen. Seit September 2012 ist auch in Wilhering ein Zeitbankverein aktiv. Ein Großteil der von den Mitgliedern eingebrachten 55+ Talente wird bereits eifrig getauscht.

Nach dem ersten Jahr sind bereits 19 Mitglieder im Verein tätig. Bei monatlichen Zusammenkünften bringen die Mitglieder viele Ideen ein. So wurden bereits Zeit/Talente getauscht: Kuchenbacken, Fensterputzen, Abtransport von Strauchschnitt, Tipps für Tierhaltung, Haustiere betreuen, Hosen kürzen, Bekleidung stopfen/nähen, Radausflug mit dem Tandem, Tipps für Ahnenforschung, Computerschulungen usw.

Ab Oktober wird den Wilheringer Jubilaren (ab 85 Jahren) ein Gutschein für 2 Stunden Zeit für diverse Hilfeleistungen angeboten. Damit können die Beschen-



Franz Kremaier transportiert den Strauchschnitt von Fam. Pögl mit seinem schönen Oldtimer-Traktor.

ten ausprobieren, was die Zeitbank 55+ Wilhering für sie bringen kann. Ob es nun zum Beispiel um Fahrten zum Arzt, Besorgungen, um Hilfe im Haushalt oder um Begleitung und Unterstützung geht – es wird immer wichtiger, sich gegenseitig zu helfen.

Wir möchten gerne auch Familien mit Kin-

dern bzw. AlleinerzieherInnen einladen zu unserem Treffen zu kommen, um sich über die Zeitbank zu informieren. Oma/Opa-Dienst bei Verhinderung der Eltern, Lernunterstützung und ev. Nachhilfe, Unterstützung bei Kindergeburtstagspartys (Kuchen, Torten backen) sind sicher auch eine Hilfe für die Eltern.

Am **09. Oktober** findet ab 09:00 Uhr für Mitglieder und Interessierte im Gebäude der ehem. Hauptschule eine Schulung durch A1 über Email und das Suchen im Internet statt. Interessierte können sich unter Tel.Nr. 0699/101 500 91 anmelden – die Teilnahme ist kostenlos!

Das nächste Treffen findet am 08. Oktober 2013 ab 18:30 Uhr im Gasthaus Fischer in Dörnbach statt – Interessierte sind dazu herzlich eingeladen!

Die Termine sind auch auf der Homepage www.zeitbank.at unter Verein Wilhering ersichtlich.

Erhöhung der Einkommensgrenze bei der Schulbeginn- und Schulveranstaltungsbeihilfe

LH-Stv. Franz Hiesl hat eine Erhöhung der Einkommensgrenze bei den beiden Förderungen in der Landesregierung ab dem heurigen Schuljahr erreicht.

Der bisherige Sockelbetrag wird von 800 Euro auf 1000 Euro angehoben. Dies bedeutet, bei einer Familie mit zwei Elternteilen und drei Kindern eine Erhöhung der Einkommensgrenze um fast 8000 Euro (Jahresnettoeinkommen).

"Damit haben ab sofort deutlich mehr Familien Anspruch auf diese Unterstützungen von Seiten des Familienreferates", betont Familienreferent Franz Hiesl. Die neuen Einkommensgrenzen gelten bereits ab diesem Schuljahr für Anträge auf die Schulbeginnhilfe (bei erstmaligem Eintritt in die Pflichtschule) bzw. Schulveranstaltungsbeihilfe (wenn mindestens zwei Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen wie Schikurse, Landschul- oder Sportwochen, in Summe mind. 8 Tage; teilnehmen).



Neue Einkommensgrenzen (Jahresnettoeinkommen):

Eltern im HH	Kinder im HH	Sockelbetrag 800	Sockelbetrag 1000 (neu)
1	1	18.240,00	22.800,00
1	2	23.040,00	28.800,00
1	3	27.840,00	34.800,00
2	1	22.080,00	27.600,00
2	2	26.880,00	33.600,00
2	3	31.680,00	39.600,00
2	4	36.480,00	45.600,00
2	5	41.280,00	51.600,00

Alzheimerhilfe Workshops

Die M.A.S.-Alzheimerhilfe veranstaltet vier kostenlose Workshops für Angehörige von Menschen mit (Alzheimer-) Demenz in Ottensheim, Gemeindeamt, Marktplatz 7, jeweils Mittwoch von 14:00 bis 16:00 Uhr:

16. Oktober 2013: (Alzheimer) Demenz - eine Krankheit verstehen

23. Oktober 2013: Kommunikation und der Umgang mit Herausforderungen

30. Oktober 2013: Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten (Mobile Hilfen, Pflegegeld, Sachwalterschaft...)

06. November 2013: 101 Möglichkeiten der Beschäftigung (zu Hause, in Gruppen...)

Anmeldung und Information unter 0664/85 46 699 oder demenzservicestelle-ottensheim@mas.or.at.

Es wird parallel eine Betreuungsgruppe angeboten, wenn Sie für einen betroffenen Angehörigen eine Betreuung benötigen.

Dazu ist unbedingt eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich – bis spätestens Dienstag davor! Unkostenbeitrag für die Betreuung: € 5,- pro Person und Nachmittag.

Weihnachten in der Schuhschachtel

Pack eine Schuhschachtel voller kleiner Überraschungen für Kinder in Rumänien.

Auch heuer wollen wir, so wie in den vergangenen Jahren, eine Weihnachtsaktion für bedürftige Kinder in Rumänien starten. Dazu brauchen wir Ihre Hilfe:

Schenken Sie einem Kind in Not Ihre persönliche Weihnachtsüberraschung und packen Sie eine Schuhschachtel voll kleiner Geschenke.

Was kann schöner sein, als jemandem Liebe und Freude zu schenken? Begeistern Sie auch Ihre Familie, alle guten Freunde und die Nachbarn zum Mitpacken!

Die Geschenkpakete werden sowohl in Kindergärten, Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen, als auch im Rahmenprogramm bei christlichen Gottesdiensten in Rumänien ausgeteilt.

Informationen, was in die Schachtel hineindarf, erhalten Sie unter www.weihnachtsfreude.at.

Bitte geben Sie die Weihnachtspakete bis Montag, 11. November 2013, bei Siegfried und Roswitha Haindl, Wagnerwinkel 2, 4073 Wilhering, Tel.nr. 07226/2746, ab.

Bücherei Alkoven

Es freut uns, dass schon sehr viele WilheringerInnen die Vorteile der Öffentlichen Bücherei der Pfarre Alkoven nutzen.

Alljährlich veranstaltet die Bücherei auch eine Lesung. Das Bücherei-Team möchte nun alle WilheringerInnen sehr herzlich zur heurigen Veranstaltung einladen.

Lesung Rudolf Habringer am Freitag, **08. November 2013** um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum Alkoven.

Am Programm stehen "Engel zweiter Ordnung und andere satirische Ungereimtheiten".

Karten sind in der Sparkasse und Raiba sowie in der Bücherei Alkoven erhältlich.

Regina Rannert

Gründer-Workshops in der WKO Linz-Land

Unternehmer zu werden ist eine hervorragende Chance für Menschen, die gestalten möchten und sich dabei gerne immer wieder neuen Herausforderungen stellen. Damit die eigene Selbständigkeit zur Erfolgsgeschichte wird, ist eine gute Gründungsvorbereitung das Fundament. In einem Gründer-Workshop erfahren angehende Jungunternehmer alles Wesentliche, um die Weichen in die Selbständigkeit richtig zu stellen.

Im ersten Teil des Workshops wird zu rechtlichen Themen wie Gewerberecht,

Rechtsformen, Steuern und soziale Absicherung informiert. Im daran anschließenden zweiten Teil geht es gezielt um die betriebswirtschaftliche Gründungsvorbereitung.

Spezialisten geben dabei Infos und Tipps zur professionellen Erstellung eines Unternehmenskonzeptes, zur richtigen Markteinschätzung, zur Mindestumsatz-Berechnung und zu Fragen der Finanzierung/Förderung.

Die Workshop-Teilnahme ist kostenlos!

Im 2. Halbjahr 2013 sind in der WKO Linz-Land folgende Termine geplant:

Mittwoch, 09. Oktober 2013

Mittwoch, 06. November 2013

Mittwoch, 04. Dezember 2013

Alle Veranstaltungen finden von 15:00 bis 18:30 Uhr in der WKO Oberösterreich, Hessenplatz 3, 4020 Linz statt. Anmeldungen zu den einzelnen Gründer-Workshops sind unter Tel. 05-90909 oder per E-Mail unter sc.veranstaltung@wkoee.at möglich.



Shiatsu unterstützt

- Aktivierung der Selbstheilungskräfte des Körpers
- bei Energiemangel (Burn out)
- Abbau von Stress (beruflich, sozial, emotional)
- bei Verspannungen (Schulter, Nacken)
- bei Schmerzen (Rücken, Wirbelsäule)
- bei Verdauungsbeschwerden
- bei Menstruations- und Wechselbeschwerden
- das allgemeine Wohlbefinden

Praxis für Shiatsu & Ernährung

Mag. Andrea Schaden

Dipl. Shiatsu-Praktikerin, Ernährungswissenschaftlerin

0699 11 69 40 11

Bahnweg 48, 4073 Wilhering

andrea.schaden@24speed.at

www.shiatsu-andrea.at



AKTION TAGESMÜTTER OÖ

Erstmals kombinierte Ausbildung zur/-m Tagesmutter/-vater und KindergartenhelferIn!

SOZIALBERUF MIT GROSSER NACHFRAGE!

Unsere Ausbildungskurse, die vom BFI organisiert werden und mit einem Zertifikat abschließen, befähigen seit heuer auch zur Tätigkeit als KindergartenhelferIn. Unser Angebot richtet sich aufgrund der enormen Nachfrage in erster Linie an Tagesmütter. Sie werden durch die Ausbildung bestmöglich auf ihre Aufgabe vorbereitet und finden bei uns eine feste Anstellung. Der Arbeitsplatz der Tagesmutter ist zu Hause. Dadurch können Familie und Beruf leicht miteinander vereinbart werden und die eigenen Kinder bekommen neue Spielkameraden.

Der Beruf Tagesmutter/Tagesvater eignet sich besonders für alle, die Interesse an einem Beruf im sozialen Feld haben, von zu Hause aus arbeiten wollen und Freude im Umgang mit Kindern haben. Besonders angesprochen werden sollen Interessierte, die wieder ins Berufsleben einsteigen möchten oder junge Eltern, die bei ihren eigenen Kindern zu Hause bleiben und dennoch Geld für das Familieneinkommen dazuverdienen möchten. PensionistInnen mit dem Wunsch nach einem Zuverdienst sind natürlich ebenso herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden, wie alle anderen Interessierten!

10 Gründe, als Tagesmutter/Tagesvater zu arbeiten:

- Arbeit von zu Hause aus
- Die Betreuung der eigenen Kinder ist gesichert
- Flexible Zeiteinteilung
- Anstellung geringfügig oder mit Vollversicherung möglich
- Zeitersparnis (keine Fahrzeiten in die Arbeit, Kochen während der Arbeitszeit,...)
- SpielkameradInnen für die eigenen Kinder
- Sonderzahlungen
- 5 Wochen Urlaubsanspruch
- Interessante Weiterbildungen
- Betreuung durch den Verein

Wir freuen uns über reges Interesse und hoffen auf zahlreiche BewerberInnen!

Ich arbeite gerne mit Kindern und kann dadurch auch selber zu Hause sein bei den eigenen Kindern.
Tagesmutter aus Perg

Ich liebe es mit Kindern zu arbeiten. Es kommt sehr viel von den Kindern und Eltern wieder zu mir zurück. Für mich ist es eine soziale Tätigkeit, bei der ich sehr viel Organisations talent, Einfühlungsvermögen, Liebe und Herzlichkeit brauche.
**Jutta Götz
Tagesmutter aus Linz**



INFO & ANMELDUNG:
Aktion Tagesmütter OÖ
Raimundstraße 10 | 4020 Linz
Tel.: 0732 / 6922 7783
E-Mail: tagesmuetter.ooe@bbrz-gruppe.at
www.tagesmuetter.kinderplattform.info



Familienzentrum der OÖ Kinderfreunde

Die Familienzentren der OÖ Kinderfreunde sind seit 1978 Teil der Kinderfreunde OÖ und aktuell Träger von 30 Horten, 5 Kindergärten und 17 Krabbelstuben in oberösterreichischen Gemeinden.

Mit unserem Motto „Gemeinschaft mit Herz“, unseren Schwerpunkten Kinderrechte, Mitbestimmung und den hohen pädagogischen Qualitätsstandards sowie einer professionellen Betriebsführung haben wir uns einen Namen in Oberösterreich gemacht.

Wir suchen ab Dezember 2013 eine/n FRÜHERZIEHERIN (Karenzvertretung) für die Krabbelstube Wilhering

Beschäftigungsausmaß 33,75 Wochenstunden

Das Mindestentgelt - abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung - beträgt € 1.946,- brutto pro Monat auf Basis 40h-Vollzeitbeschäftigung.

Wenn Sie Interesse an dieser Aufgabe haben, senden Sie Ihre Bewerbung (inkl. Lebenslauf, Zeugnisse und Foto) an Familienzentren der OÖ Kinderfreunde, Mag. Jasmine Malik, Hauptstraße 51, 4040 Linz, 0732 / 77 30 11-76.

Österreichische Krebshilfe, Oberösterreich

Krebshilfe-Sonnenfee im Kindergarten Schönering „St. Stefan“

Sonne gehört zu unserem Leben. Ihre Wärme und ihre Strahlen sind unbestritten ein Gewinn für die menschliche Psyche und es steht außer Zweifel, dass – gerade für unsere Kinder - Bewegung in frischer Luft für die Gesundheit wichtig ist.

Auf den richtigen Sonnenschutz und einen maßvollen Umgang mit der Sonne muss jedoch unbedingt geachtet werden!

In diesem Frühsommer kam die Krebshilfe-Sonnenfee Bernadette Achleitner auch in den Kindergarten St. Stefan, Kindergartenweg 6 und erarbeitete mit den älteren Kindern in Kleingruppen die wichtigsten Schritte der Hautkrebsvorsorge.

Spielerisch und ohne zu ängstigen, wurden den Kindern die Sonnenschutz-Regeln beigebracht. Namensspiele, Mitmachgeschichten, Sonnenquiz, Sonnenlied und das Tupf-Tupf-Spiel wurden dazu einge-

setzt. In einem „Überraschungs-Koffer“ fanden die Kinder die wichtigsten Utensilien für einen Badetag: Sonnencreme, Sonnenschirm, Kapperl, Leibchen, Trinkflasche und Sonnenbrille. Die Kinder erhielten Anmalbilder, Sonnenbroschüren und Sonnencremeprouben als kleine Geschenke, Sonnen-Memories und weitere Unterlagen blieben im Kindergarten.

In den jetzt sieben Jahren des Bestehens wurden bereits über 620 Kindergärten durch die Krebshilfe-Sonnenfee besucht und circa 32.000 Kinder durch das Programm geführt.

Die 7 Sonnenregeln:

- Mittagssonne - nein danke! Von 11 bis 15 Uhr lieber im Schatten bleiben!
- 3 x H hilft! - Hut, Hemd und Hose aus dichtgewebten Materialien schützen!
- Creme de la Typ! - Der Hauttyp bestimmt das richtige Sonnenschutzmittel.
- Indirekte Sonne - direkte Wirkung. - Im Schatten oder bei Bewölkung: 50 % Son-



nenintensität. Wasser, Sand, Schnee und andere reflektierende Umgebung: Bis zu 85 % mehr!

- Sonnenbrand „löschen“! - Bei leichten Rötungen: Kühlende Salben aus der Apotheke oder Naturprodukte. Starke Rötung oder Blasenbildung: Unbedingt ärztliche Untersuchung!
- Risiko im Griff? - Wissen schützt: Erhöhtes Risiko besteht bei hellhäutigen Typen, einschlägigen Erkrankungen in der Familie und vorwiegendem Aufenthalt im Freien.
- Beobachtung rettet Leben! - 90 % aller Hautkrebsfälle sind bei Früherkennung heilbar: Monatliche Selbstbeobachtung und bei zahlreichen, atypischen, unregelmäßigen Muttermalen auch 1 – 3 mal jährliche Kontrolle durch den Facharzt!

Sprechtage Politiker und Rechtsberatung

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst



Bürgermeister Mario Mühlböck

An Dienstagen und Donnerstagen von 09:00 bis 11:00 Uhr und an den nachstehend angeführten Terminen von 16:30 bis 18:00 Uhr.

Telefonische Terminreservierungen sind notwendig.
08., 15., 24., 29.10.2013
05., 12., 19., 26.11.2013
10., 17.12.2013

05. + 06.10.2013
12. + 13.10.2013
19. + 20.10.2013
26. + 27.10.2013

Dr. Grund
Dr. Oberroithmair
Dr. Schwanninger*
Dr. Hörtenhuber



Vizebürgermeisterin Renate Kapl

Marktgemeindeamt Wilhering

jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr
Telefonische Terminvereinbarung am Gemeindeamt (07226/2255-33 oder -34) wird höflich ersucht.

01.11.2013
02.11.2013
03.11.2013
09. + 10.11.2013
16. + 17.11.2013
23.11.2013
24.11.2013
30.11. + 01.12.2013

Dr. Aumayr
Dr. Schwanninger*
Dr. Leitner*
Dr. Hörtenhuber
Dr. Leitner*
Dr. Grund
Dr. Schwanninger*
Dr. Oberroithmair

07. + 08.12.2013
14. + 15.12.2013

Dr. Hörtenhuber
Dr. Grund

* in Ordination Dr. Grund



Vizebürgermeister Jürgen Kemetmüller

Marktgemeindeamt Wilhering

Telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt (07226/2255-33 oder -34) wird erbeten.

Telefonnummern:

Dr. Aumayr 07274/6325
Dr. Grund 07226/2635
Dr. Hörtenhuber 07274/6424
Dr. Oberroithmair 07221/88816
Auskunft Ärztenotdienst 141



Rechtsanwalt Mag. Roland Zimmerhansl

Marktgemeindeamt Wilhering

jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr
erste anwaltliche Beratung, Terminvereinbarung notwendig

Kanzleiinschrift:
Harrachstraße 6 (Atrium City Center), 4020 Linz
Tel.: 0732/65 70 70 Serie

Marktgemeindeamt Wilhering
Dienstag 22.10., 19.11., 17.12.2013
von 16:00 bis 17:00 Uhr

erste notarielle Beratung, Terminvereinbarung notwendig

Keine Trauungen

Am Standesamt Wilhering werden an Sonn- und Feiertagen, sowie an folgenden Terminen keine Trauungen abgehalten:

Samstag, 02. November 2013
Dienstag, 24. Dezember 2013
Dienstag, 31. Dezember 2013
Freitag, 03. + Samstag, 04. Jänner 2014
Freitag, 18. + Samstag, 19. April 2014
Samstag, 07. Juni 2014
Freitag, 20. + Samstag, 21. Juni 2014
Samstag, 16. August 2014
Mittwoch, 24. Dezember 2014
Mittwoch, 31. Dezember 2014

Für folgende standesamtliche Angelegenheiten bitten wir Sie um Terminvereinbarung:

- Niederschrift zur Ermittlung der Ehefähigkeit
- Vorgespräch für die standesamtliche Trauung
- Besichtigung der Räumlichkeiten des Standesamtes in der Musikschule Wilhering

Kontakt: Elke Hirsch (Leitung Standesamt),
Tel.: 07226/2255-13



Notariatsanschrift Dr. Gernot Eicher
Mayrhansenstraße 14, 4060 Leonding
(ehem. Notariatskanzlei Dr. Bruckbauer)
Tel.: 0732/67 32 00



Notariatsanschrift Mag. Gebhard Huber
Spillheide 5, 4060 Leonding
(neben dem Feuerwehrhaus im Zentrum von Leonding, ehemalige Ordination Dr. Bell)
Tel.: 0732/90 88 02

Chantelle
PARIS

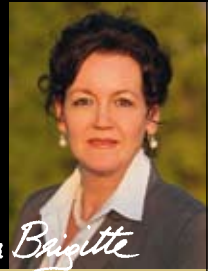


LADYSHOP

FÜR EIN PERFEKTES DARUNTER

DESIGNERMARKEN DESSOUS & BADEMODE

HERBSTMODE 2013
AUCH IN GROSSEN
GRÖSSEN



Holzinger Brigitte

LADYSHOP | HOLZINGER BRIGITTE | WWW.LADYSHOP.AT
A-4020 LINZ | MOZARTSTRASSE 11 | ATRIUM CITY CENTER | 0732 890 509



Umfassende Beratung ✓
Schnelle Abwicklung ✓
Pauschal- oder Staffelfrate ✓



Dipl. FB Christian Stadler

gewerblich geprüfter Vermögensberater
geprüfter Versicherungsfachmann (BÖV)
Am Weinberg 13, 4073 Wilhering
Mobil 0664/404 32 24
christian.stadler@wuestenrot.at

www.wuestenrot.at

Das Wüstenrot Bauspardarlehen

Viele Wohnwünsche – eine Finanzierung:
Mit einem Bauspardarlehen finanzieren
Sie schnell, günstig und langfristig sicher.
Dazu hat man Freunde.

wüstenrot